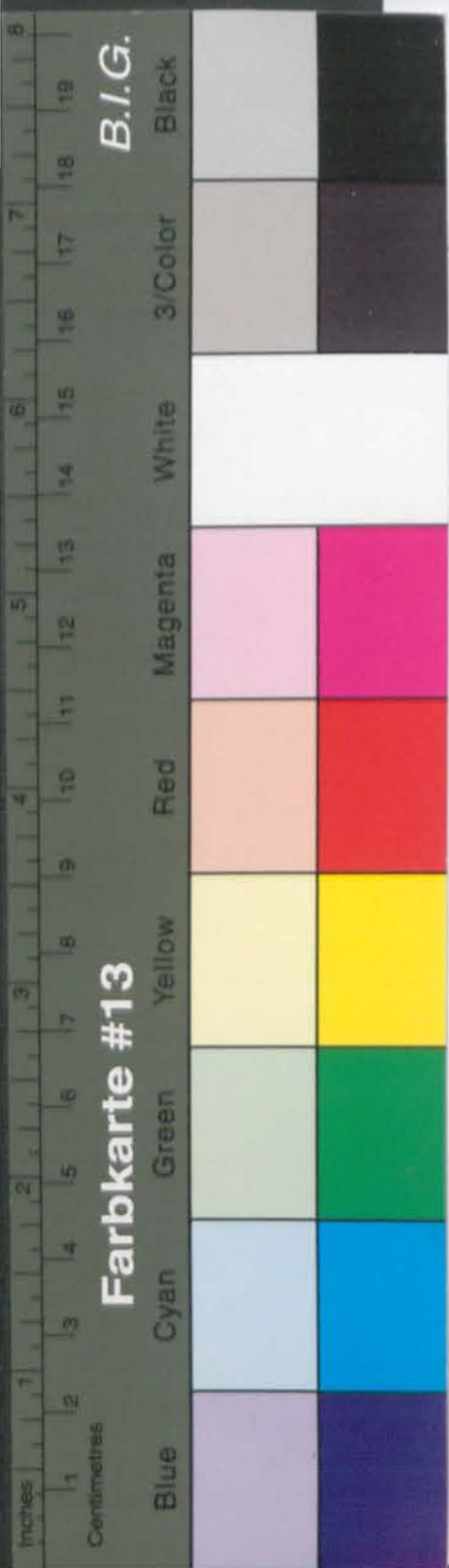




Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

463

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13

B.G.

Centimetres

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3-Color

Black

Formular Nr. 11.77.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: K o h n Rufname: Josef
(bei Frauen auch Geburtsname) led., verheiratet, geschied.
Geburtstag: 1. Oktober 1926 Geburtsort: Hamburg
Gegenwärtige Anschrift: Bargteheide, Vosskuhlenweg 26

Beruf und Beschäftigung: ohne Beschäftigung
Art des Personalausweises und dessen Nummer: Neue Kennkarte (Personalausweis) Nr. 66 44 9
Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: keine

Grund der Gefangensetzung: Ich wurde aufgrund meiner Abstammung (ich bin Halb-
de) zu verschiedenen Dienstverpflichtungen herangezogen, welche
nicht meinem Beruf entsprachen. In der Anlage Bescheinigung des hiesigen
Arbeitsamtes.

Name der Person, die Sie angezeigt hat: ./. .

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: ./. .

Verurteilt durch: ./. .

am: ./. . Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: ./. .

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? ./. .

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? ./. .

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:
./. .

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin.
Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz
der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme
des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum 20. März 1947

Unterschrift Josef Kohn

Datum 20. März 1947

Gegenunterschrift

1 Anlage
*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht

Kreisarchiv Stormarn B2



Erklärung.

Ich bin niemals Mitglied der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen gewesen.
Die erst nunmehr erfolgende Nennung umstehenden Antrages begründe ich wie folgt: Nachdem nun auch wegen zu kurzer Haftzeit Abgelehnte die Sonderhilfe in Anspruch nehmen können und hierunter auch die Halbjuden fallen, stelle ich nunmehr noch erfolgter Kenntnis diesen Antrag.

Bargteheide, den 3. März 1947

Gegenunterschrift:

Dillmann

Hausen

Prof. Hofmann

16. 4. 47

10. 12. 1947

*19/6. 1947
Herrn Kohn
an
Bargteheide*

Zusätzliche Erklärung zu uns. Fragen.

1.) Ich - und mein Ehegatte - waren seit..... Mitglied der NSDA

..... Mitglied folgender Gliederung.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- Kohn, Josef -
Da./Hi.

Bad Oldesloe, den 7. Dezember 1948

Protokoll

der 8. Sitzung des Kreis- Sonderhilsausschusses
Stormarn am 11. November 1948

Es waren anwesend:

- | | |
|----------------------|------------------------------------|
| a) Herr Westphäling, | Vorsitzender |
| b) Herr Lerbs, | Beisitzer |
| c) Herr Pietsch, | Beisitzer |
| d) Herr Dabelstein, | von der Verwaltung (Schriftführer) |

Vorlage: Überprüfung der am 16.6.1947 ausgesprochenen Anerkennung des ehem. rass. Verfolgten Josef Kohn in Bargteheide.

Beschluß: Der Kreis- Sonderhilsausschuß beschließt einstimmig, die weitere Anerkennung abzulehnen. Der Nachweis der rass-Verfolgung ist bisher nicht erbracht. Eine Verfolgung im wahren Sinne des Wortes kann im übrigen nicht eingetreten sein, da Kohn erst am 1. Oktober 1926 geboren ist. Den in seinem Antrag vom 20.3.47 angegebenen verschiedenen Dienstverpflichtungen hat Kohn nach seinen eigenen Angaben keine Folge geleistet. Es war daher wie geschehen, zu beschließen.

Westphäling

Lerbs

Pietsch

W. Kohn



Kreisarchiv Stormarn B2

Erklärung.

Ich bin niemals Mitglied der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen gewesen.
Die erst nunmehr erfolgende Anreichung umstehenden Antrages begründe ich wie folgt: Nachdem nun auch wegen zu kurzer Haftzeit Abgelehrte die Sonderhilfe in Anspruch nehmen können und hierunter auch die Halbjuden fallen, stelle ich nunmehr nach erfolgter Kenntnis diesen Antrag.

76/6

79/6 Jahn
dahn von
michel

3

Protokoll
der 14. Sitzung des Kreisaußenprüfungsausschusses Stormarn
am 12. Februar 1949.

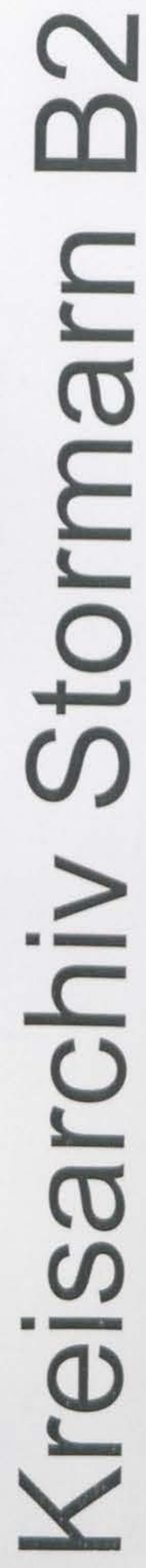
Es waren anwesend:
a) Herr Westphaling,
b) Herr Larys,
c) Herr Fietzsch,
d) Herr Dabelstein,

Vorsitzender:
Beisitzer:
Beisitzer:
Gesamtschreiber:

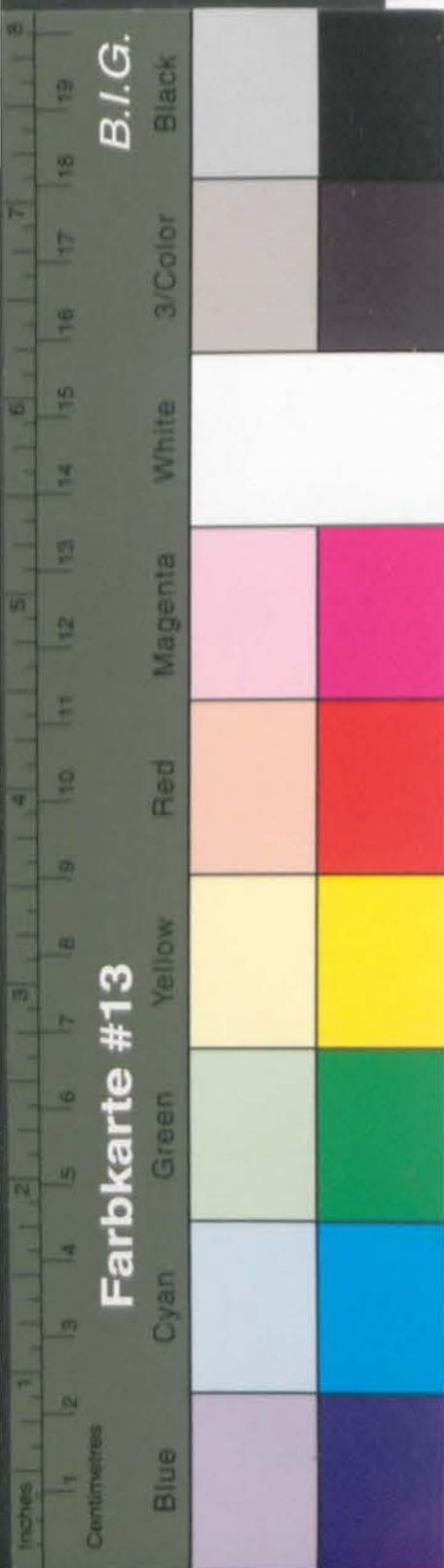
Vorleser: Besondere des Josef K. O. h. n. in Betrachtung gegen die
Abnahme der weiteren Betreuung als russisch Verfolgter.

Beschluss: Der Kreisaußenprüfungsausschuss beschließt einstimmig, die
Besonderheit des Antragstellers zu verwerfen und es bei der am
11. November 1948 beschlossenen Entscheidung zu belassen.
Die Verfolgungen während der Nazizeit werden nicht verkannt,
jedoch reichen dieselben, da besonders Verfolgungen nicht
nachgewiesen sind, nicht aus, den Antragsteller weiterhin als
ehem. russisch Verfolgten anzuerkennen.

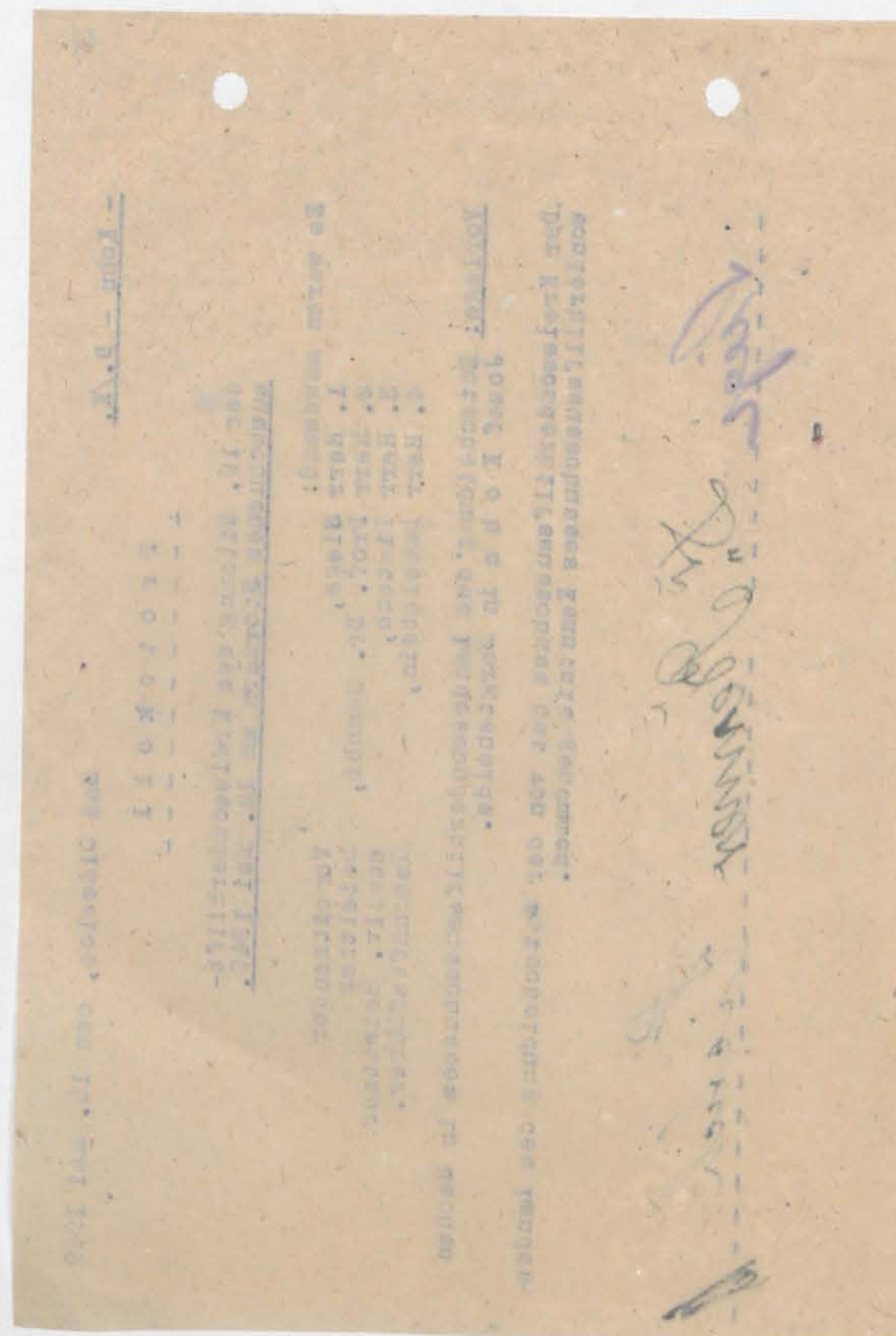
Karlheinz Jahn
Beisitzer



Recd
Dr Jemmer
Jemmer



Kreisarchiv Stormarn B2



Zusätzliche Erklärung zu uns. Fragen.

- 1.) Ich - und mein Ehegatte - waren seit..... Mitglied der NSDP
bezw. seit..... Mitglied folgender Gliederung.....
- 2.) Ich - bzw. mein Ehegatte - haben im K.Z. bzw. in der pol. Haft
keine Beihilfe zur Verfolgung anderer Häftlinge geleistet.
- 3.) Ich stehe in Arbeit seit..... bei.....
ich erhalte Unterstützung seit..... in Höhe von..... RM
Grund der Arbeitslosigkeit.....

..... Josef Zehner.....
(Unterschrift)

1940 wurde die von mir besuchte Goethe-
schule geschlossen und ich wurde aufgrund
meiner Abstammung auf keinen anderen höheren
Schule zugelassen.

Während meiner 3-jährigen Lehrzeit als
Lehrbambus lebte ich aufgrund meiner
Abstammung nicht die mir zuteilenden
schweren Anforderungen, und konnte auch aus
diesem Grunde meine Abschlussprüfung nicht machen.
Während der Zeit, wo ich als Lehrling arbeitete,
wurde mir als Halbjude jenseits nach kurzer Zeit
mein Dienstverhältnis gekündigt.

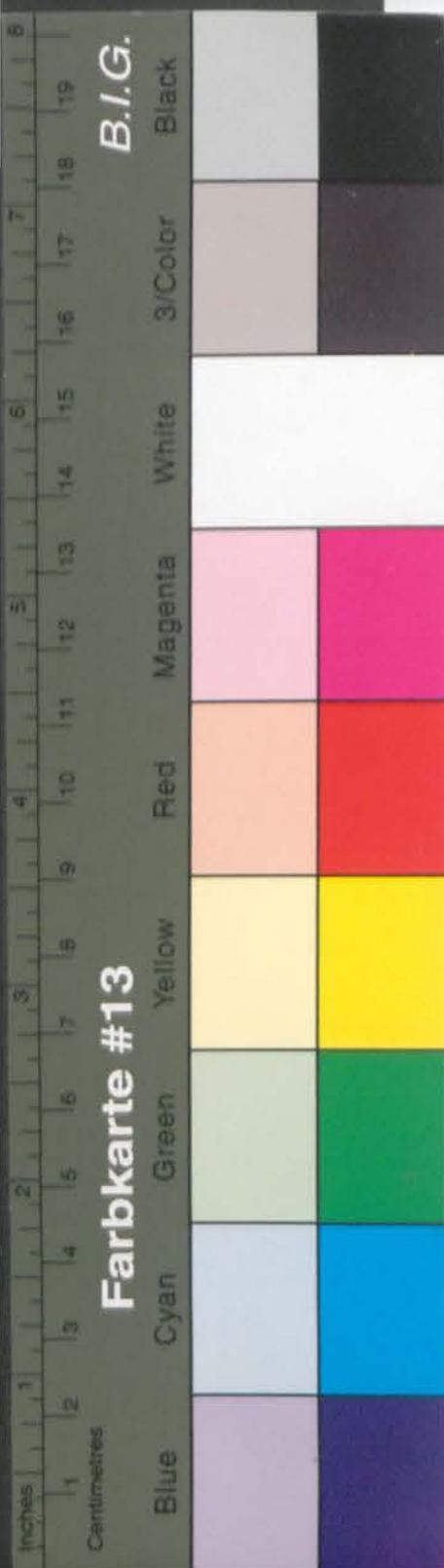
Burgstede, d. 24. 5. 46.

Josef Zehner

16. 46.

Bewerbung an Pol. Verwalt. Burgstede.

.....
.....
.....



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. _____

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Kohn Rufname: Josef
(bei Frauen auch Geburtsname) led., verh., verw., gesch.*
männlich/weiblich*)
Geburtsort: Gamburg
Geburtsort: Gamburg
Gegenwärtige Anschrift: Barthelstraße 26
20547 Hamburg

Beruf und Beschäftigung:

Art des Personalausweises und dessen Nummer:

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:

Grund der Gefangensetzung:

In Haft in

vom

bis

Name der Person, die Sie angezeigt hat:

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat:

Verurteilt durch:

am:

Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer:

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise?

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten?

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz _____ des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum 24.5.1946

Datum 24.5.1946

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

HOU CCG 3190 3194 12/45

Der Antragsteller
des Sonderhilfs-
Bergschutts

Unterschrift

Gegenunterschrift

Eigenschaft der
Person, die die
Gegenunterschrift
vollzieht

Unterstützung

17.10.47

den

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

10.10.47

Straße Nr. 26

Dr. 3587

Auswanderung
Schicksal

von welcher Stelle

Ellen Zimmer

RM. mtl.

qm

RM. mtl.

RM. jährl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

RM. mtl.

Erwerbslosenunterstützung: RM. mtl.

Druck: Rudolf Derschert, Bergschutts -34/1000/3. 46. Kl. A.

Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuss

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Hahn

Rufname: Josef

(bei Frauen auch Geburtsname)

led., verh., verw., gesch. männlich weiblich

Geburtsort: Wandsbek

Gegenwärtige Anstalt

Beruf und Beschäftigung

Art des Personalausweises

Anzahl der Kinder

Grund der Gefangenschaft

In Haft in

Name der Person

Anschrift der Person

Verurteilt durch

am

Wurden Sie mißhandelt

Auf welche Weise

Volle Einzelheiten

Ich erkläre, daß ich die Wahrheit, die ich versichere, daß der Wahrheit entspricht

Datum 24.5.1946

Datum 24.5.1946

Nichtzutreffendes ist zu streichen

450 C 55 3106 3104 12.46

Allg. Ortskrankenkasse
Bad Oldesloe.
J.N.302/28.

KREIS STORMARN
Ausschuss zu Wandsbek
Eing. 28.APR.1928
J.N.

Bad Oldesloe, den 27. April 1928.

Die Hamburger Tapetenfabrik Werner & Sievers in Bad Oldesloe beschäftigte z.ZT. (Stichtag: 27.4.28.) 56 männliche und 16 weibliche Personen. Darunter sind die gewerblichen und kaufmännischen Arbeitnehmer aufgeführt. Am 21.4.28. wurden 5 Arbeitnehmer entlassen, so daß die Ihnen seiner Zeit von uns telefonisch mitgeteilte Zahl von circa 80 richtig war.

An das
Arbeitsamt des Kreises Stormarn
in Wandsbek.

Vorsitzender.

/Dw.

Ich erkläre, daß ich die Wahrheit, die ich versichere, daß der Wahrheit entspricht

Unterschrift

Gegenunterschrift

Bezeichnung der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht

Der Amtsvorsteher

Hahn

Gemeindeverwaltung Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Gemeindedirektor

14 JAN 1947
Bargteheide, den 13. 1. 1947

Urschr. m. 2 Anlg.
an die Kreisverwaltung Stormarn
- amtliche Stelle für pol. Wiedergutmachung -

in Bad Oldesloe

1. nach Kenntnisnahme zurück. Am 10.4.46 ist ein Bezugschein für ein Kostüm und ein Kleid an Frau Kohn zugestellt worden. Sind diese Bezugsrechte vielleicht nicht eingelöst und bei dem neuen Antrag zurückgegeben worden?

2. bef. dem Antragsteller v.d. aufford. 2. 1. 1947

K. Hahn

Unterstützung

den

12

10

7

Straße Nr. 26

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Wandsbek

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Hormann

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Reim Rufname: Josef
(bei Frauen auch Geburtsname) — (led. verh. verw. nach *) —

Geburtstag: 1.1.

Gegenwärtige Ansch

Beruf und Beschäftig

Art des Personalausw

Anzahl der Kinder (i)

Grund der Gefange

In Haft in

Name der Person, d

Anschrift der Person

Verurteilt durch:.....

800

Wurden Sie mißhanc

Auf welche Weise w

Volle Einzelheiten 0

Ich erkläre, daß ich g
Ich versichere, daß ic
der Wahrheit entspre
des Sonderhilfsplanes und mo

Datum 24.5.1946

Datum 24/5. 7341

*1) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

POLI CCG 313b 315M 12/45

Name _____ **Vorname** _____
Geb. am _____ In _____ (Geb., verw., gesch.)
Staatsangehörigkeit _____
Aufenthalt (Herkunftsland) vor dem Arbeitsanfang in Deutschland _____
Wohnort, Straße und Haus-Nr. _____
Vollständige Nummer des Arbeitsbuches (S. 1) oder der Ersatzkarte _____
Eingestellt am _____ / _____ / _____
Beschäftigt als _____ (keine Bezeichnung)
Anstellungsart _____
Ausstellung wegen *) Stellenwechsel, Wechsellern, Arbeitsverlust, Invalidität, Krankheit, Verheiratung, Tod oder aus folgenden Gründen:
Neuer Wohnort nach der Entlassung (falls bekannt)
Nur bei Ausländern ausfüllen! Der ausgeschiedene ausländische Beschäftigte hat seine Arbeitsstelle im Deutschen Reich gewechselt.
Zuletzt a) bar brutto täglich — wöchentlich — monatlich — jährlich *) b) Sachbezüge bezogenes
Bei wem sonst noch gegen Folgebitt tätigt?
Es sind während des abgelaufenen Beschäftigungsverhältnisses RM, Eltern gespart worden.
Die vorgeschriebene Eintragung im Arbeitsbuch ist vorgenommen *)
Beitrags-Konto Nr. _____ den 19 _____
Unterschrift und Stempel des Unternehmers
Wohnort, Straße und Haus-Nr. _____
Art des Betriebs _____ Fernort _____
*) Zutreffendes unterstreichen.
*) Sag streichen, falls sie nicht erfolgen konnte.

Nr.	am	am	am
Stetigkeit	Mitglieder-	Karte	Heldstille
Wird von der Krankenkasse	Karte	Weder an	Karte
Sobald	Arbeitsbuch -	Karte	

Wird von der Krankenkasse vom Arbeitsamt ausgeführt?

Form 6. Formulare-Nachtrag

Abmeldung
von der
Allgemeinen Ortskrankenkasse
Bad Segeberg

Der Amtsbereich
des Bauvertrags
Baugeld

Unterschrift *Prof. W. W. W.*

Gegenunterschrift _____

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht

Bezug: Dortiges Schreiben vom 13. 1. 1947.
In der Anlage das diesseitige Schreiben vom 8. 1. 1947 mit einem Bezugsschein Art. Nr. 24 zur nummerierten Ausgabe und Vermerk in der Kartell nochmals übersandt. Lt. ebenfalls beigefügtem Bezugsschein vom 10. 4. 1947 konnte dieser nicht ein- gelöst werden.

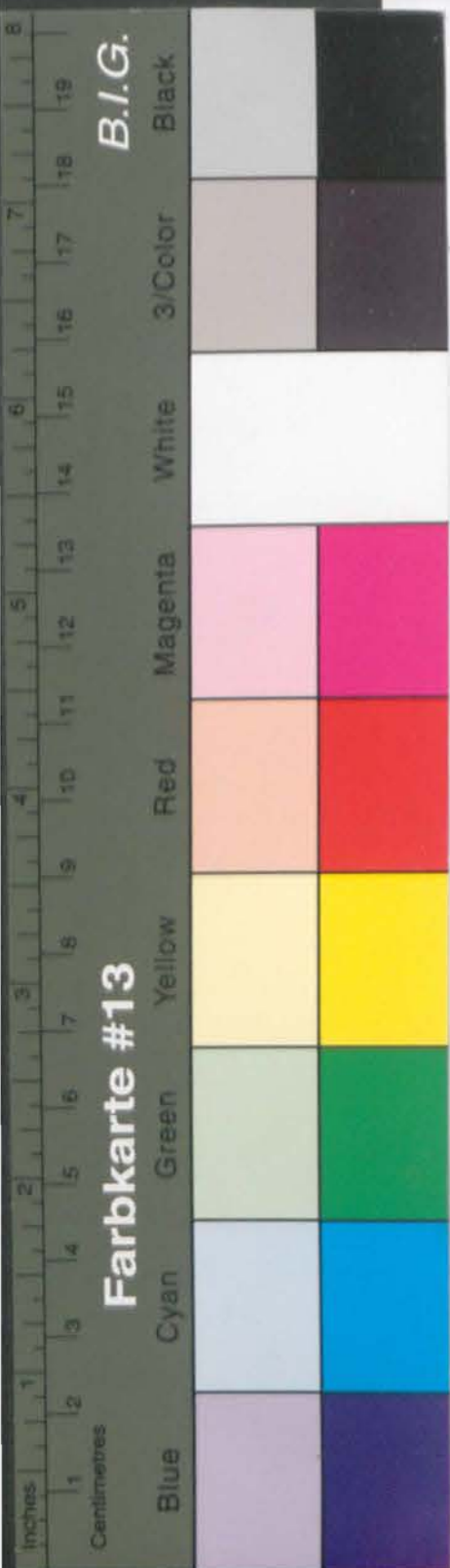
2.) Zu den Akten.

Im Auftrage:

Im Auftrag:

Bad Oldesloe, den 2. April 1947
Königsstr. 32
Telefon 151 - 157

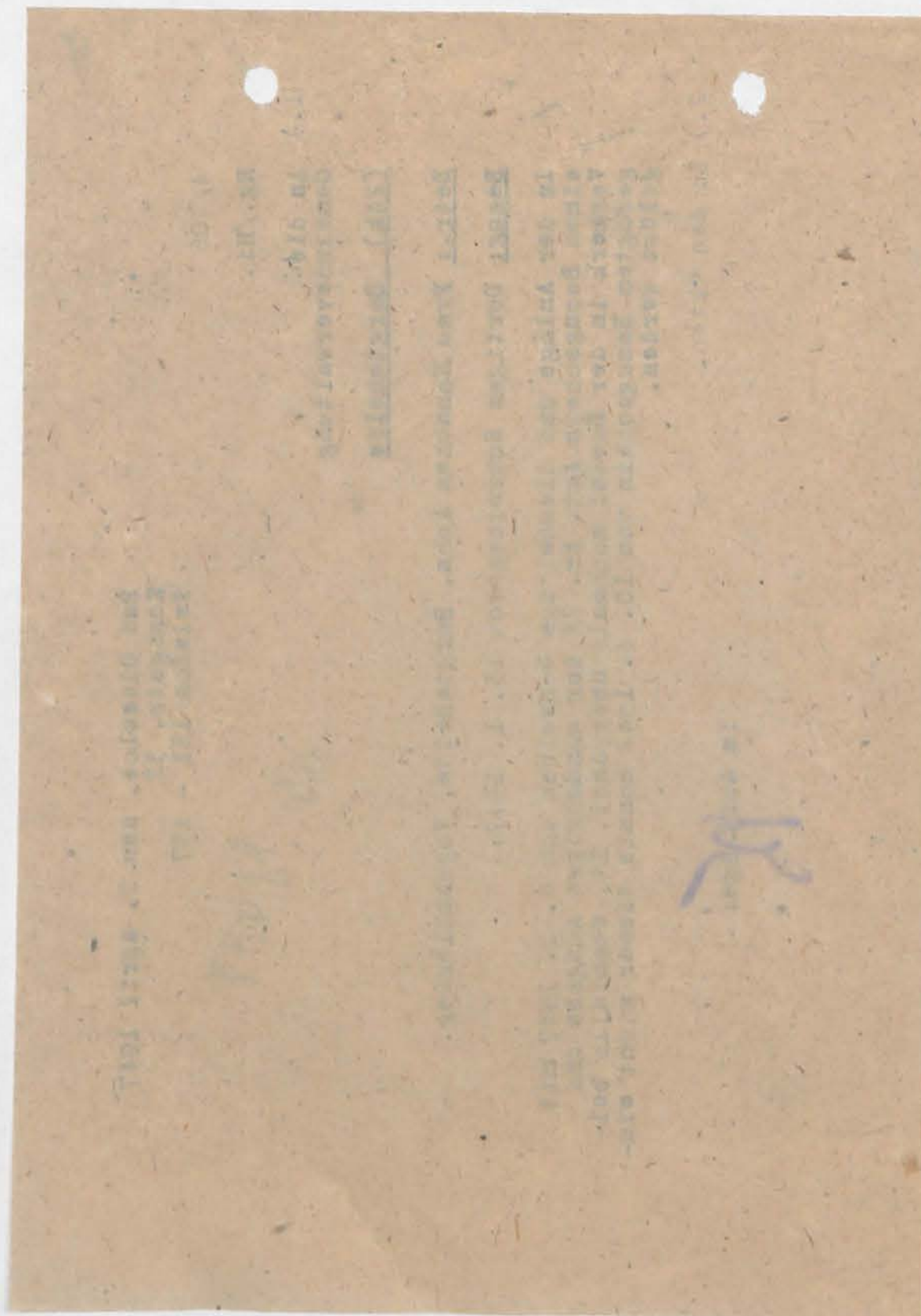
Bad Oldesloe, den 2. April 1947
Königsstr. 32
Telefon 151 - 157



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß



Hanchen Kohn

Bargteide/Holst.,
Vosskuhlenweg 26

Landesverwaltung Schl. Holst.
Amt für Volkswohlfahrt.

Zu Händen der Reg. Rät.

Frau Agnes Nielsen!

Ich bin die Frau des Volljahren
und ehemaligen Häftlings
Pinnus Kohn. Ich und meine
Kinder haben mit ihm alle
Fährnisse und Entbehrungen
der 12 Jahre geteilt. Mein
Antrag auf Sonderunterstützung
(Ins. Is. Karten) wurde im Vorzuge
von der Gemeinde abgelehnt.

g. 26.
Mitte um
f. hat am
anten ehem.
it. M. l. Reg.
nachgewiesen
zu haben.

Unterstützung

17

12

Kreis

10

den

aner

kurz

Straße Nr. 26

26

ed.

(usw.)

it?

eine Auswanderung

Bargteide

ie und von welcher Stelle

den Eltern Zimmer

RM. mtl.

qm

RM. mtl.

RM. jährl.

uhe:

gen:

ieh:

RM. Zinsen: %

RM. Zinsen: %

RM. mtl.

rau:

RM. mtl.

RM. mtl.

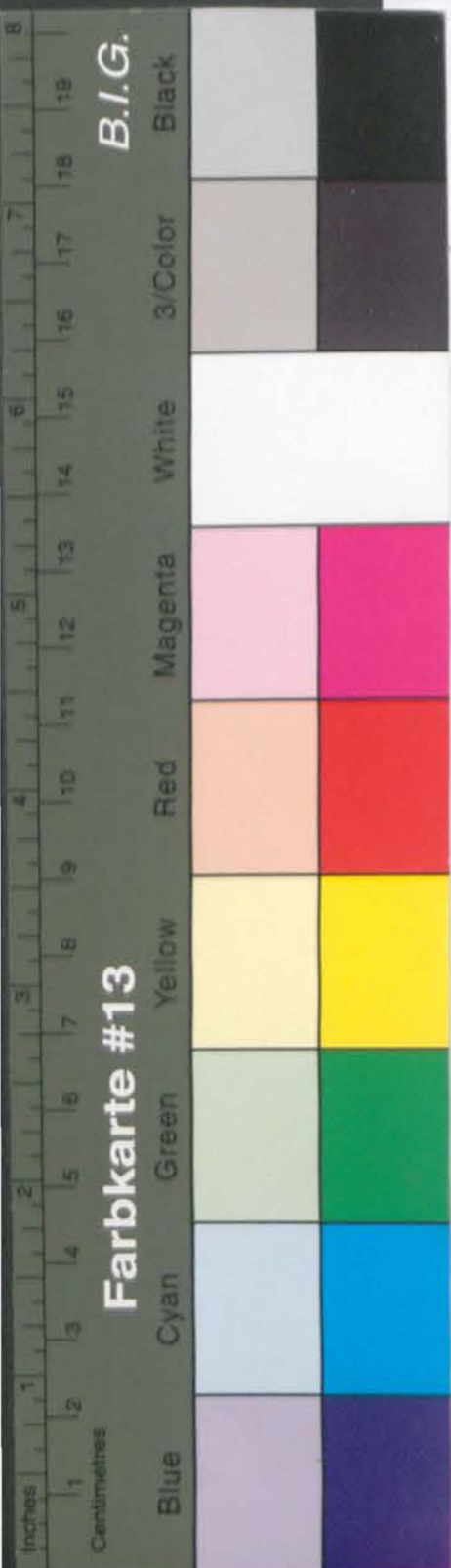
Erwerbslosenunterstützung: RM. mtl.

Sonderhils-Ausschuß

Datum	24.5.1946				
Datum	24.5.1946				
Nichtzutreffendes ist zu streichen.					
CCO. 3100. 3104. 12.46					

Im Auftrage
Michael

Druck: Rudolf Dörmann, Leipzig 34/1000 3. 46. Kl. A.



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Kohn

Rufname: Josef

(bei Frauen auch Geburtsname)

(led. verh. verw. gesch.)

Geburtsort: 1.1.1906

Gegenwärtige Ansch.

Beruf und Beschäftig.

Art des Personalausw.

Anzahl der Kinder: 4

Grund der Gefange.

In Haft in

Name der Person, d.

Anschrift der Person

Verurteilt durch:

am:

Wurden Sie mißhand.

Auf welche Weise w.

Volle Einzelheiten ü.

Ich erkläre, daß ich g.
Ich versichere, daß ich
der Wahrheit entspre.
des Sonderhilfsplanes und me.

Datum 24.5.1946

Datum 24.5.1946

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

POU CCG 313b 315M 12.45

Der Antragsteller
des Konzentration
Lagers

Unterschrift Josef Kohn

Gegenunterschrift Der Vorsitzende

Eigenschaft der
Person, die die
Gegenunterschrift
vollzieht R. Hansen

Ihr Antrag auf Gewährung von Sondervergünstigungen als Ehefrau eines anerkannten ehem. politischen Gefangenen ist von der Landesregierung einstimmig genehmigt worden. Hiermit wird mitgeteilt, dass Ehefrauen von ehem. politischen Gefangenen ausnahmsweise auch Sondervergünstigungen nach den geltenden Bestimmungen gewährt werden können, wenn nachgewiesen werden kann, dass sie eine besondere Unterstützung erlitten haben, oder ihnen andererseits Rechte durch die Haft ihrer Ehemänner genommen worden sind. Sie wollen also zur Vorlage an den Kreissonderhilfsausschuß Stormarn Unterlagen über den Nachweis Ihrer besonderen Unterstützung während der Haft Ihres Ehegatten Pincus Kohn nachweisen.

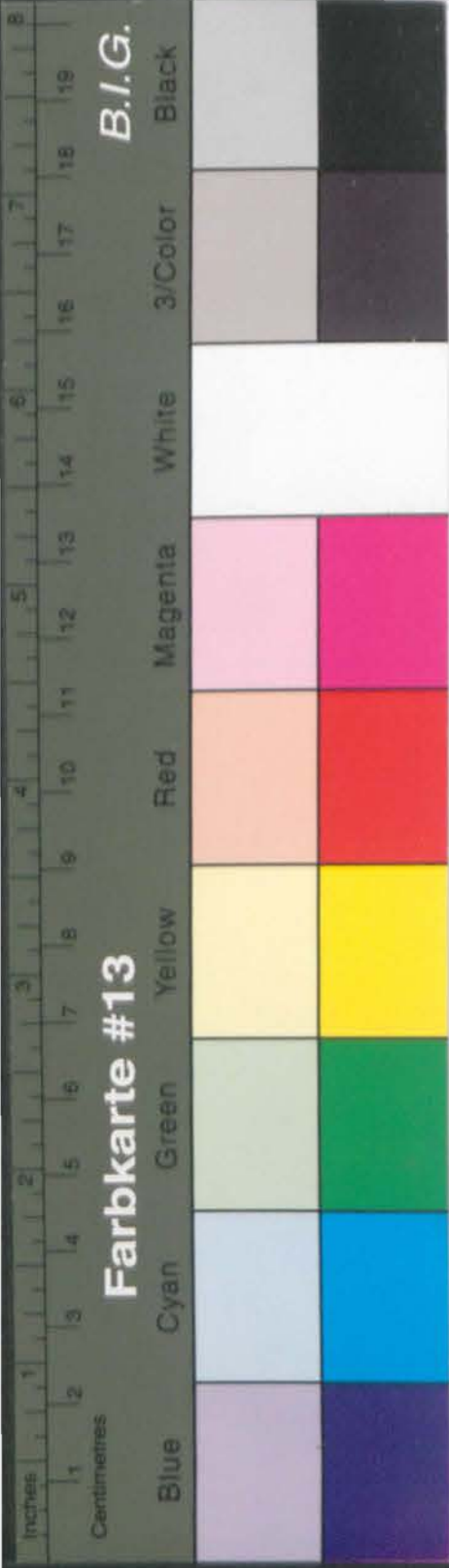
1.) Frau
Leinchen Kohn
Barsteheide
Vöckelweg 26

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohnanstalt
- Amt. Stelle für politische
Widerstandskämpfer
- 4/406 -
Hr./Hr.

Bad Oldesloe, den 9. 5. 1947
Mühlentstr. 22

24.5.1946

b.w.



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. _____

Kreisarchiv Stormarn B2

sen, notfalls durch amtlich beglaubigte Zeugenaussagen und eidesstattliche Erklärungen.

2. W.V. 14 Tage.

Im Auftrage: *[Signature]*

13

4/406

RG./Hl.

1.) In die Gemeindeverwaltung

(248) Barteiside

Beitrag Herr Josef Kohn, Barteiside, Vosskohlweg 26.

In der Anlage der Antrag des Genannten auf Gewährung von Sondervergünstigungen als ehem. politischer Häftling mit der Bitte, die Gegenunterschrift von dort aus zu vollziehen und eine Erklärung des Genannten noch zu folgenden Punkten einzuholen.

1.) Veröfentlichungsgrund der Einzelantrag;
2.) Mitglied der NSDAP. oder einer der Gliederungen;
3.) Sonstige Vorstrafen. *(Eidesstattliche Versicherung)*

2.) IV. nach 3 Wochen.

Im Auftrage: *[Signature]*

Bad Oldesloe, den 12. Mai 1947
Mühlenstr. 22.

*Eut
de 7/45 H*

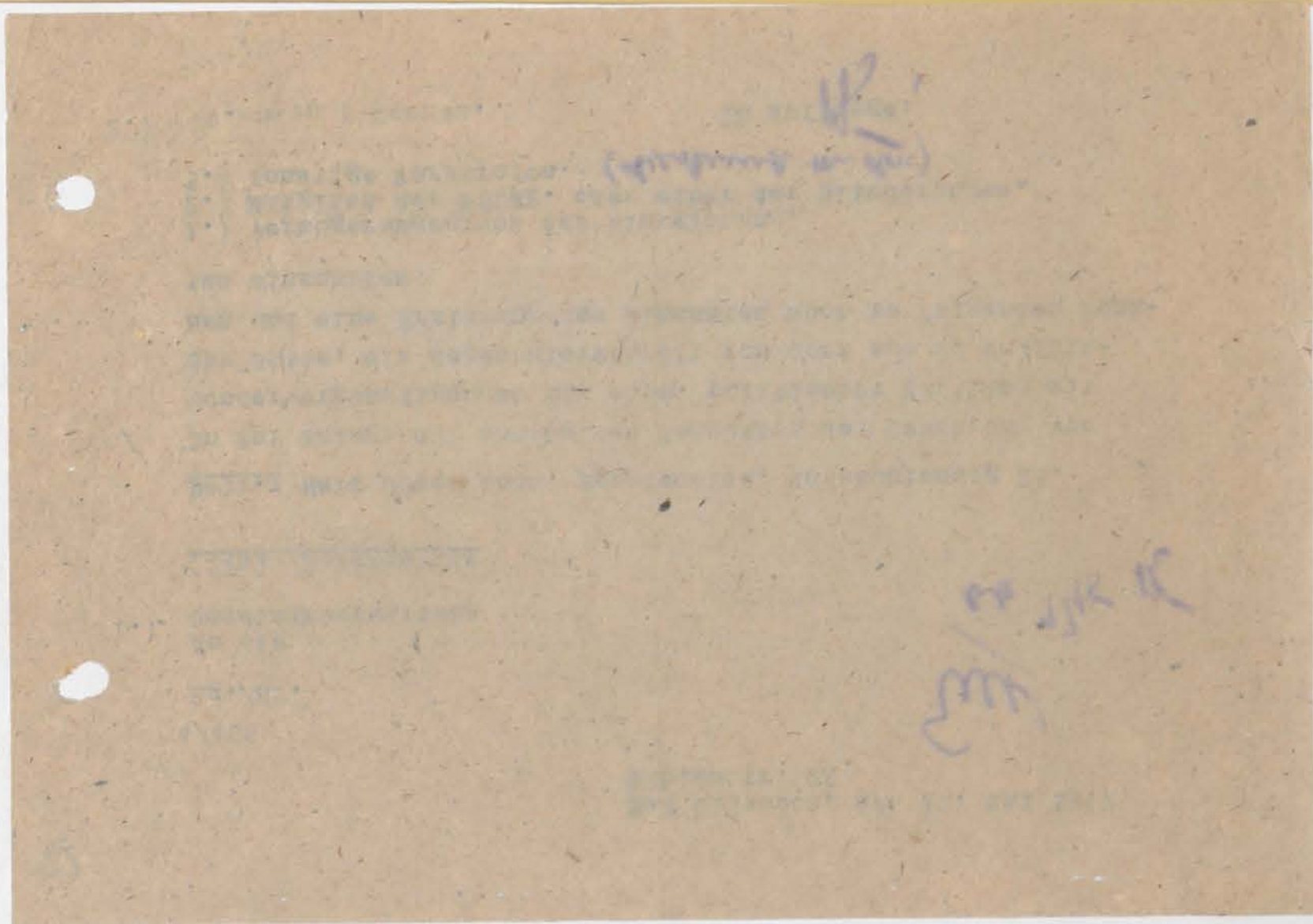
Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr. 17

WVL CCG 3180 3180M 1246

vollzieht



Unterstützung Nr. 17

Ge 14

Gemeindeverwaltung Bargteheide
Kreis Stormarn

Bargteheide, 22.5.1947.

Der Gemeindevorstand

An
die Verwaltung des Kreises Stormarn
- 4/406 -

23. MAI 1947

in Bad Oldesloe

Betr.: Sonderhilfsantrag Jos. Kohn.
Bezug: Vfg.v. 12.5.1947 - 4/406 -

Anliegend überreicht die Gemeindeverwaltung
eine Vernehmung des Antragstellers Josef Kohn
unter Beifügung des übermittelten Antrages auf
Sonderhilfe.

16.5.1947.

Bargteheide,

auf der Rückseite
hilfe.

Im Februar 1945 eine
Wirtschaftsvergehen

Jedoch läuft jetzt

Beglaubigt:

Kühnert
Winn. Augsp.

47

RM. mtl.

Erwerbslosenunterstützung:

Quelle: Kreisarchiv Stormarn B2, 31.10.2013, 44. Bl. A.

Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Wohlschlag Rufname: Josef

(bei Frauen auch Geburts

Geburts tag: 1

Gegenwärtige Ans

Beruf und Beschäf

Art des Personalat

Anzahl der Kinder

Grund der Gefang

In Haft in

Name der Person,

Anschrift der Perso

Verurteilt durch:

am:

Wurden Sie mißhan

Auf welche Weise v

Volle Einzelheiten

Ich erkläre, daß ich

Ich versichere, daß ic

der Wahrheit entspre

des Sonderhilfsplanes und n

Datum 24.5.1946

Datum 24.5.1946

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

PSU CCG 3190 3194 12.45

Der Vorsitzende
des Sonderhilfs-
Ausschusses

Unterschrift Josef Wohlschlag

Gegenunterschrift Der Amtliche

Eigenschaft der
Person, die die
Gegenunterschrift
vollzieht R. Hansen-Hofner

Unterstützung

Es erscheint der Kellner Josef K o h n , Bergteheide,
Vosskuhlenweg 26, und erklärt:
Ich wiederhole meine Erklärung vom 3.3.1947 auf der Rückseite
meines formularmäßigen Antrages auf Sonderhilfe.
Als einzige Bestrafung habe ich im Januar/Februar 1945 eine
Strafe von 3 Monaten Gefängnis wegen Kriegswirtschaftsvergehen
erlitten. Die Strafe wurde s.zt. verbüßt, jedoch läuft jetzt
ein Nachprüfungs- und Begnadigungsverfahren.

V. G. u.
Beglaubigt:
Wohlschlag
Josef Wohlschlag

Verhandelt:

Bergteheide, 16.5.1947.

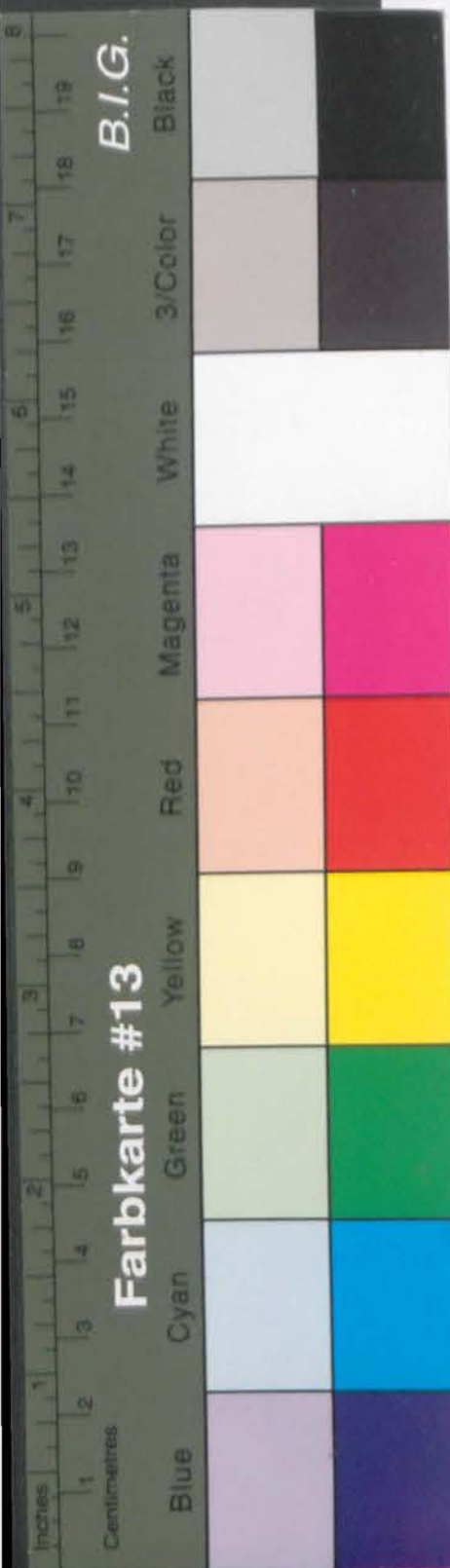
26
id.
(usw.)
it?
im Auswanderung
Bergteheide
ne und von welcher Stelle

den Eltern Zimmer
RM. mtl.
qm
RM. mtl.
RM. jährl.
öhe:
gen:
ieh:
RM. Zinsen: %
M. Zinsen: %

RM. mtl.
Ehefrau:
RM. mtl.
RM. mtl.

Erwerbslosenunterstützung: RM. mtl.

Druck: Rudolf Dornant, Bergteheide - 34/1000/3. 46. Kl. A.



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Kohn
(bei Frauen auch Geburtsname)

Rufname: Josef

Geburtsort: 1

Gegenwärtige Ans.

Beruf und Beschäft.

Art des Personalat.

Anzahl der Kinder

Grund der Gefang.

In Haft in

Name der Person.

Anschrift der Perso.

Verurteilt durch:

am:

Wurden Sie mißhan.

Auf welche Weise v

Volle Einzelheiten

Ich erkläre, daß ich
ich versichere, daß ich
der Wahrheit entspre.
des Sonderhilfsplanes und

Datum 24.5.1946

Datum 24.5.1946

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

FDU CCG 519b 319M 12/45

Der Antrag
des Häftlings
begründet

Gegenunterschrift

Eigenschaft der
Person, die die
Gegenunterschrift
vollzieht

Der Amtsvorsteher
Kohn

R. Kohn

2) V.V. (Alte Kreisoberhelfer-
auschüsse)

Im Auftrage:

U. Kohn

R

Bez.: Antrag Frau H. Kohn, Bergstraße, Vosskuhlenweg 26.
Bezug: Verfügung vom 21.4.47 - Sozial-Dezernat VI 24 - S 14 -

K 1 o 1

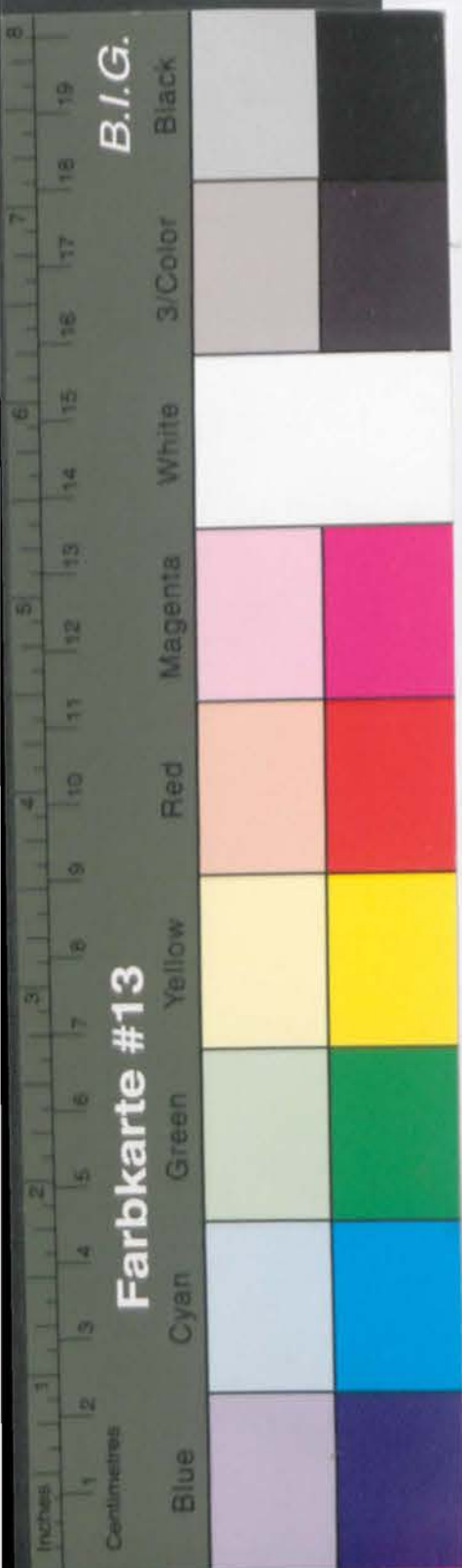
An die
Landesregierung, Schleswig-Holstein,
Ministerium für Wohlfahrt und Arbeit,

- 4/413 - 88./Re.

Bed. Oldesloe, den 18.6.1947

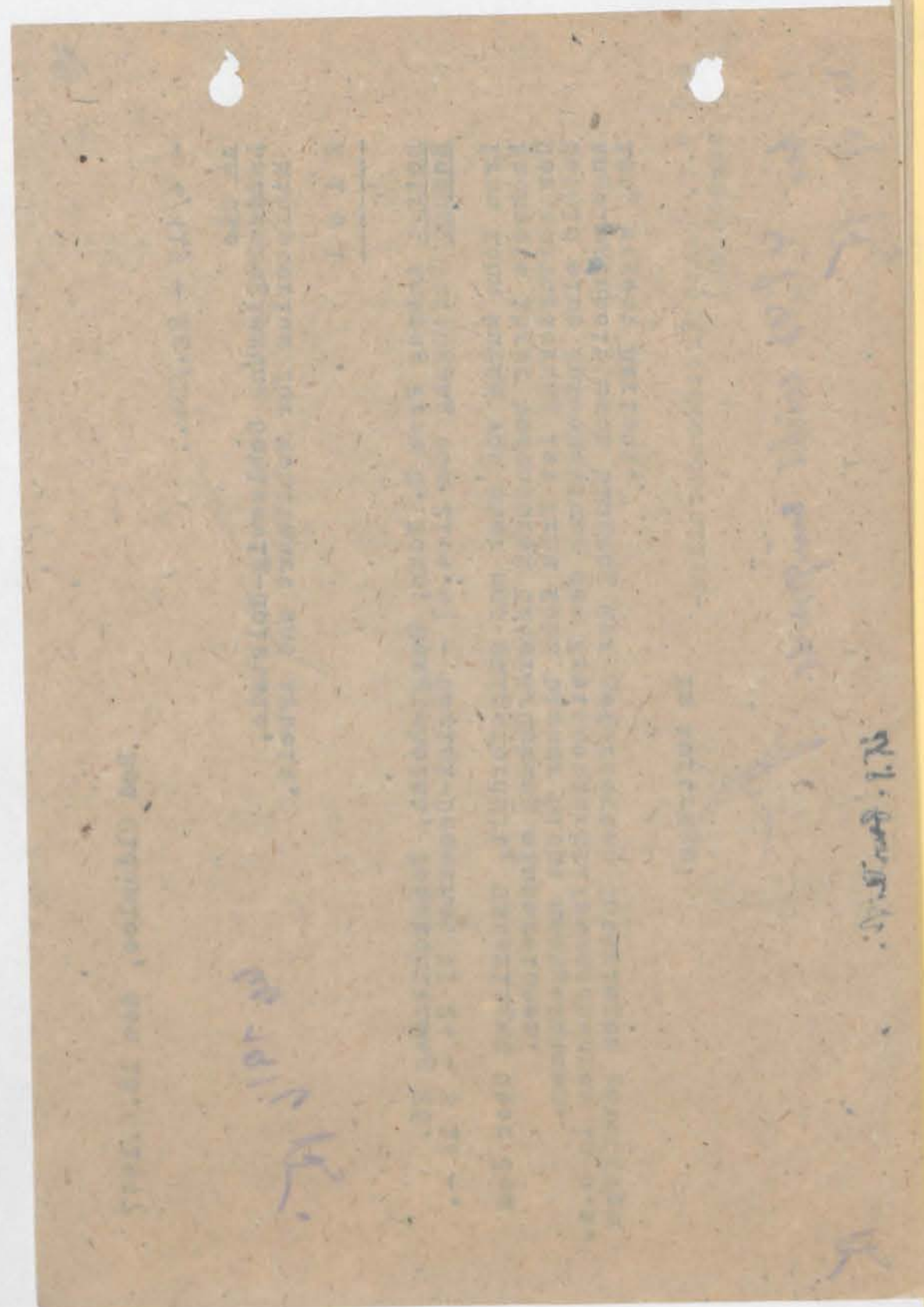
16

21



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.



Unterstützungs-Antrag

Es erscheint:

Josef Kohn

Rang:

Landw.

17

Blumeng.

Straße Nr. 26

im Nr. 358

Gemeindeverwaltung Bargteheide
Hies. Einnahmen
Der Gemeindevorstand

Bargteheide, den 19. 8. 1947

An die
Verwaltung des Kreises Stormarn
- 4/406 -
in Bad Oldesloe

Betr.: K.-Z.-Sonderunterstützung für Josef Kohn, geb. am 1.10. 1926, wohnhaft hier, Vossuhlenweg 26.

Anliegend überreicht die Gemeindeverwaltung einen Antrag auf Sonderunterstützung mit der Bitte um Entscheidung. Der Antragsteller ist Inhaber des Ausweises Nr. 358 und ist seit 1945 ohne regelmäßige Beschäftigung und ohne geregeltes Einkommen. Er beabsichtigt auch nicht, eine regelmäßige Beschäftigung anzunehmen, da er in kurzer Zeit seine Ausreisegenehmigung nach Südamerika erwartet.

Um baldige Mitteilung von der Entscheidung wird gebeten.

M. K. Kohn
1947

21. 8. 1947

Neu

EINNAHMEN:

Arbeitsverdienst	RM. mtl.	Bisherige Unterstützung	RM. mtl.
Krankengeld	RM. mtl.	Sonstige Einnahmen	RM. mtl.
Erwerbslosenunterstützung:	RM. mtl.		RM. mtl.

Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. _____

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Wohn
(bei Frauen auch Geburtsname)

Rufname: Josef

Geburtsort: Bargteheide

Gegenwärtige Ans.

Beruf und Beschäft.

Art des Personalat.

Anzahl der Kinder

Grund der Gefang.

In Haft in

Name der Person.

Anschrift der Perso.

Verurteilt durch:

am:

Wurden Sie mißhan.

Auf welche Weise v

Volle Einzelheiten

Ich erkläre, daß ich
ich versichere, daß ich
der Wahrheit entspre.
des Sonderhilfsplanes und

Datum 24.5.1946

Datum 24.5.1946

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

PKU CCG 3186 315M 1245

Der Amtsvor-
sitzende
Bargteheide

Unterschrift Josef Wohn

Gegenunterschrift Der Amtsvor-
sitzende

Eigenschaft der
Person, die die
Gegenunterschrift
vollzieht Dr. Hans von Hofen

Unterstützungs-Antrag

Es erscheint: Josef Wohn

Beruf: Leochbauer

wohnhaft in: Bargteheide

Straße Nr. 26

und bittet um: die Sonderhilfsunterstützung

für: Josef Wohn

Zu- und Vorname: Wohn Josef

geb. am: 1.10.1926

geborene:

geb. in: Gamburg

Im eigenen Haushalt: bei den Eltern

Familienstand: led.

Im fremden Haushalt:

(ledig, verheiratet, verwitwet usw.)

Ist der Antragsteller erwerbsfähig?

Aus welchen Gründen nicht?

Ja

Lebte zeitweise in Auswanderung

Seit wann hier wohnhaft: 20.10.1926

Wohnort am 1. 7. 1944: Bargteheide

Falls vor dem 1. 7. 44 bereits Unterstützung bezogen, ist anzugeben in welcher Höhe und von welcher Stelle (Bürgermeister, Landrat usw.)

Wohnungsmiete: RM mtl Größe der Wohnung bei den Eltern Zimmer

Grundbesitz: qm mit Gebäude Pachteinnahme: RM. mtl.

Zahl der Wohnungen: vermietet gepachtetes Land qm

Einheitswert: Belastung: Zu zahlende Pacht: RM. mtl.

Zinsen: RM. mtl. Einnahmen aus Pachtland: RM. jährl.

Grundvermögenssteuer: RM. mtl. Schweine: Kühe:

sonstige Ausgaben: RM. mtl. Pferde: Ziegen:

zusammen: RM. mtl. Schafe: Federvieh:

Mieteeinnahme: RM. mtl. Sparguthaben: RM. Zinsen: %

Oberschuß-Zuschuß: RM. mtl. Hypotheken: RM. Zinsen: %

Krankenkasse: Sterbekasse:

Beitrag freiw. Versicherung: RM. mtl. Beitrag: RM. mtl.

Quittungskarten-Nr.: Quittungskarten Nr. der Ehefrau:

Versicherungsanstalt: Versicherungsanstalt:

EINNAHMEN:

Arbeitsverdienst: RM. mtl. Bisherige Unterstützung: RM. mtl.

Krankengeld: RM. mtl. Sonstige Einnahmen: RM. mtl.

Erwerbslosenunterstützung: RM. mtl.

Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

Familienangehörige:

Lfd. Nr.	Zu- und Vorname	Verw. Verhältnis	Geburtsdatum	ledig verh. verw.	Wohnung	Abeitgeber	Vermög. oder Eink.
1	Edm. Fiedler	V.	76	verh.	fin.	Unfallverh.	20 -
2	" Junge M.			verh.	"		mitl.

Begründung: Seit 1945 kein regelmäßige Beihilfegewährung, da die Antragstellerin nicht mehr in der Lage ist, die Kosten zu tragen.

Ich versichere hierdurch, daß die vorstehenden von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Es ist mir bekannt, daß ich jede Veränderung in meinem Einkommen und Vermögen, sowie jede sonstige Veränderung meiner Verhältnisse der Gemeindebehörde mitteilen muß. Ich verpflichte mich, auch im Sinne meines Mannes, die entstehenden Kosten in angemessenen Raten zurückzuerstatten, sobald ich dazu in der Lage bin.

Die mir gegen Arbeitsamt - Krankenkasse - Versicherungsanstalt - Versorgungsamt für die Dauer der Hilfsbedürftigkeit zustehenden Unterstützungs- - Renten - Ansprüche trete ich hiermit in voller Höhe dem Bezirksfürsorgeverband des Kreises Stormarn zur Einziehung ab.

Beglaubigt v. g. u. *[Signature]*

Der Gemeindegeldbesitzer

- Nach der Unterstützungsrichtsatz-Tabelle wird ab eine monatliche Unterstützung nach folgender Berechnung bewilligt:

Richtsatz für den Haushaltsvorstand	RM.
Zuschlag f. d. Ehefrau u. erw. Angehörigen über 16 Jahre im Haushalt seiner Angeh.	RM.
Zuschlag je Kind unter 16 Jahren im Haushalt seiner Angehörigen	RM.
Richtsatz für alleinsteh. mit eig. Haushalt bei fremden Leuten oder eigener Wohnung	RM.
Zuschlag für Wohnungsbedarf (Miete)	RM.
(Zuschlag für Kranken- Sterbegeld-Beitrag, Pflegezulage usw.)	RM.
zusammen	RM.
Abzüge: (Renten, Krankengeld, Miete, Zinsen und dergl.)	RM.
Mithin monatlicher Unterstützungssatz	RM.

- Bescheid an den Antragsteller
- Zahlungs-Anweisung an die Kasse
- Aufforderung an die Angehörigen
 - a)
 - b)
 - c)
 - d)
- wegen Unterhaltsleistung bzw. Erstattung gemäß § 21 a der Fürsorgepflichtverordnung vom 13.2.1924.
 - a) Rentenüberweisungs- bzw. Krankengeld-Anspruch bei der - dem -
 - b) Landesversicherungsanstalt in
 - c) Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin
 - d) Krankenkasse in
 - e) Versorgungsamt in
- Wieder vorzulegen am (Nachprüfung der Verhältnisse).

Gemeindeverwaltung Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Gemeindegeldbesitzer

Bargteheide, den 30.7.1948

Landratsamt
Stormarn
- 2405 1546
Tel. Nr.

An die
Kreisverwaltung Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuß -
in Bad Oldesloe

Betr.: Sonderunterstützung für Josef Kohn, geb. 1.10.1926, wohnhaft

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern,
I/5,
K i e l .
Betr.: Antrag Frau H. Kohn, Bargteheide, Vorkuhlenweg 26.
Bezug: Erlaß vom 21.4.47 und Bericht vom 16.6.47.
Im Nachtrage zu o.g. Bericht wird bemerkt, daß Frau Kohn durch den Kreis-Sonderhilfsausschuß in der 21. Sitzung am 25.6.47 aufgrund vorgelegter Unterlagen zu dem Antrage anerkannt worden ist.

Im Auftrage: *[Signature]*

Versich

EINN.	RM. mtl.	Bisherige Unterstützung	RM. mtl.
Arbeitsverdienst	RM. mtl.	Sonstige Einnahmen	RM. mtl.
Krankengeld	RM. mtl.		
Erwerbslosenunterstützung	17.50 RM. mtl.		

Druck: Rudolf Deichert, Bargteheide DR 276 SW 1 47 KA

den Antrag auf
Antragsteller
kommen zu sein.
die Entscheidung
setzen.

Zimmer	RM. mtl.
RM. mtl.	
RM. mtl.	
RM. jährl.	
Zinsen: %	
Zinsen: %	
RM. mtl.	

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

Familienangehörige:

Lfd. Nr.	Zu- und Vorname	Verw. Verhältnis	Geburtsdatum	ledig verh. verw.	Wohnung	Abeitgeber	Vermög. oder Eink.
1	Josef Kohn	V.	76	verh.	fin.	Ref. Kohn	20
2	Marie Kohn	M.		verh.			entl.

Begründung:

End 1946
Lebte Kohn in
der Kohnsche

Ich versichere hierdurch, daß ich ist mir bekannt, daß ich jede Änderung meiner Verhältnisse meines Mannes, die entstehend Lage bin.

Die mir gegen Arbeitsamt für die Dauer der Hilfsbedürftigkeit voller Höhe dem Bezirksfürsor.

Beglaubigt

Der Gemeindefürsor

1. Nach der Unterstützungsricht folgender Berechnung bewill

Richtsatz für den Ha
Zuschlag f. d. Ehefrau
Zuschlag je Kind un
Richtsatz für alleinst
Zuschlag für Wohnu

(Zuschlag für Kranken-Ster

Abzüge: (Renten,

2. Bescheid an den Antragstell
3. Zahlungs-Anweisung an die
4. Aufforderung an die Angeh

a)
b)
c)
d)

wegen Unterhaltsleistung bzw. Erstattung gemäß § 21 a der Fürsorgepflichtverordnung vom 13. 2. 1924.

5. Rentenüberweisungs- bzw. Krankengeld-Anspruch bei der - dem -
a) Landesversicherungsanstalt in
b) Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin
c) Krankenkasse in
d) Versorgungsamt in

6. Wieder vorzulegen am (Nachprüfung der Verhältnisse).

anmelden.

Gemeindeverwaltung Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Gemeindefürsor

Bargteheide, den 30.7.1948

Landratsamt
Stormarn
- 2405 1540
1948/7.10.

An die
Kreisverwaltung Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuß -
in Bad Oldesloe

Betr.: Sonderunterstützung für Josef Kohn, geb. 1.10.1926, wohnhaft in Bargteheide, Vosskuhlenweg 26.

20
nen erneuten Antrag auf
ohn. Der Antragsteller
d ohne Einkommen zu sein.
getroffene Entscheidung
trages gebeten.

Handwritten signature

- 4/413 - Rg./Re.

An die
Gemeindeverwaltung
in Bargteheide

Betr.: Sonderunterstützung für Josef Kohn, geb. 1.10.26,
wohnhaft Bargteheide, Vosskuhlenweg 26.
Bem.: Dorthin Schreiben vom 19.8.47.

Dem Antrage kann ohne eine Bescheinigung des Arbeits-
amtes nicht nähergetreten werden.
Auch wenn K. die Absicht einer baldigen Ausreise hat,
kann Sonderunterstützung bei seinem Alter nur bei un-
verschuldeter Arbeitslosigkeit gewährt werden.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 30.9.47

4/10. R.

EINNAHMEN:

Arbeitsverdienst - RM. mtl. Bisherige Unterstützung - RM. mtl.
Krankengeld - RM. mtl. Sonstige Einnahmen - RM. mtl.
Erwerbslosenunterstützung 17.50. RM. mtl.

Druck: Rudolf Denckert, Bargteheide DR 274 500 1 47 Kl A

der Schule zu nehmen. von

Formular Nr.

Sonderhilfe-Ausschuss

Familienangehörige:

Lfd. Nr.	Zu- und Vorname	Verw. Verhältnis	Geburtsdatum	ledig verh. verw.	Wohnung	Abeitgeber	Vermög. oder Eink.
1	Edm. Jäger	V.	7.6	verh.	für	Refallm...	20
2	Jun. M.	M.		verh.			weil

Begründung: *End 1944*

Ich versichere hierdurch, daß ich mir bekannt, daß ich jede Änderung meiner Verhältnisse meines Mannes, die entsteht, Lage bin.

Die mir gegen Arbeitsamt für die Dauer der Hilfsbedürftigkeit voller Höhe dem Bezirksfürsorgeamt.

Beglaubigt: *[Signature]*

Der Gemeindedirektor

- Nach der Unterstützungsfolgender Berechnung bei:
Richtsatz für den Zuschlag f. d. Ehe
Zuschlag je Kind
Richtsatz für allein
Zuschlag für Wol

(Zuschlag für Kranken)

Abzüge: (Ren)

- Bescheid an den Antrag
- Zahlungs-Anweisung an
- Aufforderung an die An

-
-
-
-

wegen Unterhaltsleistung bzw. Erstattung gemäß § 21 a der Fürsorgepflichtverordnung vom 13.2.1924.

- Rentenüberweisungs- bzw. Krankengeld-Anspruch bei der - dem -
a) Landesversicherungsanstalt in
b) Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin
c) Krankenkasse in
d) Versorgungsamt in

6. Wieder vorzulegen am (Nachprüfung der Verhältnisse).

anmelden.

Gemeindeverwaltung Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Gemeindedirektor

Bargteheide, den 30.7.1948

Landratsamt
Stormarn
- 2405 1346
Telefon Nr.

An die
Kreisverwaltung Stormarn
-Kreissonderhilfeausschuss-
in Bad Oldesloe

Betr.: Sonderunterstützung für Joseph Kohn, geb. 1.10.1926, wohnhaft in Bargteheide, Vosskuhlenweg 26.

Bezug: Verfügung vom 30.9.1947 -4/413 - Rg./Re. --

Anliegend überreicht die Gemeindeverwaltung einen erneuten Antrag auf Gewährung von Sonderunterstützung für Joseph Kohn. Der Antragsteller gibt an, immer noch ohne regelmäßige Arbeit und ohne Einkommen zu sein. Unter Bezugnahme auf die von dort am 30.9.1947 getroffene Entscheidung wird um weitere Bearbeitung des anliegenden Antrages gebeten.

[Signature]

Grundbesitz:	qm mit Gebäude	Pachteinnahme:	RM. mtl.	Zimmer
Zahl der Wohnungen:	qm vermietet	gepachtetes Land	RM. mtl.	qm
Grundwert:	Belastung:	Zu zahlende Pacht:	RM. mtl.	
Zinsen:	RM. mtl.	Einnahmen aus Pachtland:	RM. jährl.	
Grundvermögenssteuer:	RM. mtl.	Schweine:	Kühe:	
Sonstige Ausgaben:	RM. mtl.	Pferde:	Ziegen:	
zusammen:	RM. mtl.	Schafe:	Federvieh:	
Mieteinnahme:	RM. mtl.	Sparguthaben:	RM. Zinsen:	%
Oberschuß-Zuschuß:	RM. mtl.	Hypotheken:	RM. Zinsen:	%
Krankenkasse:		Sterbekasse:		
Beitrag bei freiw. Versicherung:	RM. mtl.	Beitrag:	RM. mtl.	
Quittungskarten Nr.:	1	Quittungskarten Nr. der Ehefrau:		
Versicherungsanstalt:	A.O.H. - Auenburg	Versicherungsanstalt:		
EINNAHMEN:	<i>[Signature]</i>			
Arbeitsverdienst:	RM. mtl.	Bisherige Unterstützung:	RM. mtl.	
Krankengeld:	RM. mtl.	Sonstige Einnahmen:	RM. mtl.	
Erwerbslosenunterstützung:	17.50 RM. mtl.			

Druck: Rudolf Denckert, Bargteheide DR 274 500 1 47 KG A

Der Schule für nehmen. aus...

Familienangehörige :

Lfd. Nr.	Zu- und Vorname
-------------	-----------------

Begründung: *L. 1 194*

Ich versichere hierdurch, daß
ist mir bekannt, daß ich jede
änderung meiner Verhältnisse
meines Mannes, die entsteht
Lage bin.

Die mir gegen Arbeitsamt -
für die Dauer der Hilfsbedürftig-
keitsdauer der Höhe dem Bezirksfürsorge

Beglaubigt

Der Gemeindegeldirektor

1. Nach der Unterstützungsfolgender Berechnung be
- | | |
|----------------------|-----|
| Richtsatz für den | 100 |
| Zuschlag f. d. Ehe | 100 |
| Zuschlag je Kind | 100 |
| Richtsatz für allein | 100 |
| Zuschlag für Woh | 100 |

(Zuschlag für Kranken-

Abzüge: (Ren)

2. Bescheid an den Antrag:
3. Zahlungs-Anweisung an
4. Aufforderung an die Ang

- a) _____
b) _____
c) _____
d) _____

d) wegen Unterhaltsleistung bzw. Erstattung gemäß § 21 a der Fürsorgepflichtverordnung vom 13. 2. 1924.

5. Rentenüberweisungs- bzw. Krankengeld-Anspruch bei der - dem -
- a) Landesversicherungsanstalt in
 - b) Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin
 - c) Krankenkasse in
 - d) Versorgungsamt in

6. Wieder vorzulegen am _____ (Nachprüfung der Verhältnisse).

anmelden.

UNTERSTÜTZUNGS-ANTRAG

Vermerk oder Eink.	Arbeitgeber	Wohnung	verh. verw.	Geburtsdatum	und Vermerk den	Lib. Nr.
				Philippe	30. Febr.	48

Es erscheint: Josef Prohn Beruf: Leobkauer
 wohnhaft in: Laryscheide Wohlschlennweg-Straße Nr. 26
 und bittet um: Sonderunterstützung 358
 für: 16/6.17

Zu- u. Vorname:	Kohn Josef	geb. am:	1. 10. 1926
geborene:		geb. in:	Gumburg

Im eigenen Haushalt: der Eltern Familienstand: ledig : gebürtig
(ledig, verheiratet, verwitwet usw.)

Im fremden Haushalt: nein Aus welchen Gründen nicht?

Seit wann hier wohnhaft: 10.10.1926 Wohnort am 1.9.1929 Langelsheim

Wohnungsmiete: RM. mtl. Größe der Wohnung Zimmer

Grundbesitz: 0 31 5 qm mit Gebäude Pachteinnahme: RM. m
genachtes Land 1013310136113101361 qm

Zu zahlende Pacht: RM m

RM. Zinsen: RM. mtl. Einnahmen aus Pachtland: RM. jäh

Grundvermögenssteuer: RM. mit Schweine: — Rinde: —
Sonstige Ausgaben: RM. mit Pferde: — Ziegen: —

zusammen: RM, intl. Schafe: Federvieh:

Mieteinnahme:	RM. mtl. Sparguthaben:	RM. Zinsen:
	RM. mtl. Hypotheken:	RM. Zinsen:

ME Überschuß-Zuschuß: Sterbekasse:

Beitrag bei freiw. Versicherung RM. mtl. Beitrag: RM. mtl.

Quittungskarten Nr.: _____ Quittungskarten Nr. der Eltern: _____
 Versicherungsanstalt: d. O. M. Wienburg Versicherungsanstalt: _____

EINNAHMEN: *keine*

Arbeitsverdienst	RM. mtl.	Bisherige Unterstützung	RM. mtl.
	RM. mtl.	Sonstige Einnahmen	

Krankengeld	RM. mtl.	Sonstige Leistungen	RM. mtl.
Erwerbslosenunterstützung	17.50. RM. mtl.		RM. mtl.

Druck: Rudolf Denckert, Bergsheide DR 576 500 147 KG A



General

Neumünster, den 30. 10. 1945.

Sozialpädagogische Institut
An das

2. Wenden Sie sich an: Im Auftrag:

[illegible]

Die erfolgreiche Schulbildung wird berichtet, im 18. Jahrgang noch
hätter, erfolgreiche Schulbildung, wird berichtet, im 18. Jahrgang noch
beiden ihr Mann Religion ist, wieder fortgesetzt, im 18. Jahrgang noch
Anbei ist zu sehen, die erfolgreiche Vermählung hatte zum Zwecke die

71 - 100

- Kohn - D./Re.

Bad Oldesloe, den 21. 8. 1948

Opelotung.

25

Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.

Wehrmachtsfürsorgeoffizier
Neumünster
M 58

Entwurf

Neumünster, den 30. 10. 1942.

An das
Sozialpädagogische Institut
Hamburg 13
Mittelweg 35a

1. Mit Bezug auf die Kernmündliche Unterredung vom 13. 10. 42 betr. Besuch des Sozialpädag. Instituts durch Kriegerwitwe Schwester Erna Menche Schmalenbek über Lebenslauf, erste achtetwiete 2. sendet der Weh. Neumünster den geforderten Lebenslauf und die letzten Zeugnisse ein und stellt zugleich einen Antrag auf Schulgeldbefreiung bei evtl. Besuch des Instituts. Die Anmeldung kann erst erfolgen, wenn die Bestreitung der sonstigen Kosten durch die Wehrmacht und die Hauptfürsorgestelle geklärt ist. Dazu bedarf es zunächst wieder der Klärung der Frage, ob Schulgeldbefreiung erfolgt.

Durch ihre im März 1941 erfolgte Verheiratung hatte Erna Menche die Ausbildung als staatl. Fürsorgerin unterbrochen. Diese möchte sie jetzt, nachdem ihr Mann gefallen ist, wieder fortsetzen. Um Mitteilung nach hier über erfolgte Schulgeldbefreiung wird gebeten.

4 - Anlagen.

I. A2
Oberleutnant.

Landes
Bargteheide, den 5. 1. 44 28
An den Sonderhilfe - Ausschuss im Kiel!
Der mir durch den Land. Hilf. - Ausschuss Bad Oldesloe
vorkommt ist, möchte
mich erheben.
26
Alters, geb. 1. 10. 1926.
töffen worden
1933 - 1939 die
in mir gegessen
hier war
Verfolgung
it mehr.
ben
ur be.
T. Kreis
Kna
hien
r mir
l. Da peg.
verboten
Volkschule
ip im Barg.
teiler hier gegeben würde, stieg die Ge.
hängigkeit gegen mich so weit, das mein Leh.
re David meiner Eltern ist mich sofort aus
der Schule zu nehmen. Am 2. Jan. 1941 trat

- Kohn, Josef -
Da./Hi.

Bad Oldesloe, den 7. Dezember 1948

Protokoll
der 8. Sitzung des Kreis- Sonderhilfeausschusses
Stormarn am 18. November 1948

1.) Es waren anwesend:

a) Herr Westphaling,	Vorsitzender
b) Herr Lerbs,	Beisitzer
c) Herr Pietsch,	Beisitzer
d) Herr Dabelstein,	von der Verwaltung (Schriftführer)

Vorlage: Überprüfung der am 16.6.1947 ausgesprochenen Anerkennung des ehem. rass. Verfolgten Josef Kohn in Bargteheide.

Beschluß: Der Kreis- Sonderhilfeausschuß beschließt einstimmig, die weitere Anerkennung abzulehnen. Der Nachweis der rass. Verfolgung ist bisher nicht erbracht. Eine Verfolgung im warsten Sinne des Wortes kann im übrigen nicht eingetreten sein, da Kohn erst am 1. Oktober 1926 geboren ist. Den in seinem Antrag vom 20.3.47 angegebenen verschiedenen Dienstverpflichtungen hat Kohn nach seinen eigenen Angaben keine Folge geleistet. Es war daher wie geschehen, zu beschließen.

Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Familienangehörige

Lfd. Nr.	Zu- und Vorname	Verm. Verhältnisse	Geburtsdatum	Heiratsverh.	Wohnung	Arbeitgeber	Vermög. oder Eink.
1	Walter Zimmer	Walt.	14. 7. 63	verh.	Waldenstraße 125		

Bad Oldesloe, den 7. Dezember 1948
Mühlenstr. 22
Telefon 151 - 157

Da./Hi.

2.) Herr
Josef K o h n
(24^a) Bargteheide
Vosskuhlenweg 26

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, daß der Kreis-Sonderhilfeausschuß in der Sitzung vom 11. 11. 1948 Ihre weitere Anerkennung abgelehnt hat. Der Nachweis Ihrer russischen Verfolgung ist bisher nicht erbracht. Eine Verfolgung im wahren Sinne des Wortes kann auch nicht eingetreten sein, da Sie erst am 1. Oktober 1926 geboren sind. Auch den verschiedenen Dienstverpflichtungen haben Sie keine Folge geleistet.

Gegen diese Ablehnung steht Ihnen das Recht der Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides an den Landes-Sonderhilfsausschuß in Kiel zu. Ihre etwaige Beschwerde ist bei dem Kreis- Sonderhilfsausschuß Stormarn einzureichen. Gleichzeitig werden Sie ersucht, den Ihnen s. Zt. erteilten Ausweis Nr. 358 hierher zurückzugeben.

Im Auftrage:

3.) Wv.

2. Bescheid an den Amt
3. Zahlungs-Anweisung
4. Aufforderung an die
a) _____
b) _____
c) _____
d) _____
- wegen Unterhaltsleistung bzw. Erstattung gemäß § 21a der Fürsorgepflichtverordnung vom 13. 2. 1924.
5. Rentenüberweisungs- bzw. Krankengeld-Anspruch bei der - dem -
a) Landesversicherungsanstalt in
b) Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin
c) Krankenkasse in
d) Versorgungsamt in _____
6. Wieder vorzulegen am _____ (Nachprüfung der Verhältnisse).
- anmelden

anmelden

Whitcomb 22.
Red Blotches.

[illegible]

Hof. Josef Kohn, Gartzscheide, Kap. Kienau.

Am Ende 1940 der Film "Nach St. Pauli" im Kino
behalten kann gegeben würde, dass die ge-
hörtzeit gegen mich so weit, das meine Ich.
Ich würde meinen Eltern hat mich sofort an
den Schule für mehrer. Am 8. Jan. 1941 hat

Adiantum *Adiantum*

1. Das war gegen
 ichen hier mit
 den "Kopelstein"
 1. mit einem
 2. Stücken
 3. einen be-
 4. 7. Tischer
 5. in die Hand
 6. und Liehen
 7. in weiterem
 8. und von ein-
 9. gemacht. Da
 10. 1939 verhalten

[illegible]

Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Familienangehörige:

Lfd. Nr.	Zu- und Vorname	Verw. Verhältnis	Geburtsdatum	ledig verh. verw.	Wohnung	Arbeitgeber	Vermög. oder Eink.
	Hohr, Tina	11.	16. 7. 63	verh.	Bartheleide	W. G. G.	125,-
	Hohr, Gert						

Begründung:

Ich versichere hierdurch ist mir bekannt, daß Änderung meiner V meines Mannes, d Lage bin.

Die mir gegen für die Dauer voller Höhe

Beglaubigt

Der Gemeindevorsteher

- Nach der Unterstü folgender Berechnung:
 - Richtsatz für
 - Zuschlag f. d
 - Zuschlag je
 - Richtsatz für
 - Zuschlag für

(Zuschlag für

Abzüge:

- Bescheid an den
- Zahlungs-Anweis
- Aufforderung an c

a)

b)

c)

d)

- wegen Unterhaltsleistung bzw. Erstattung gemäß § 21a der Fürsorgepflichtverordnung vom 13. 2. 1924.
 - Rentenüberweisungs- bzw. Krankengeld-Anspruch bei der - dem -
 - a) Landesversicherungsanstalt in
 - b) Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin
 - c) Krankenkasse in
 - d) Versorgungsamt in

- Wieder vorzulegen am

(Nachprüfung der Verhältnisse).

anmelden.

7. Dezember 1948

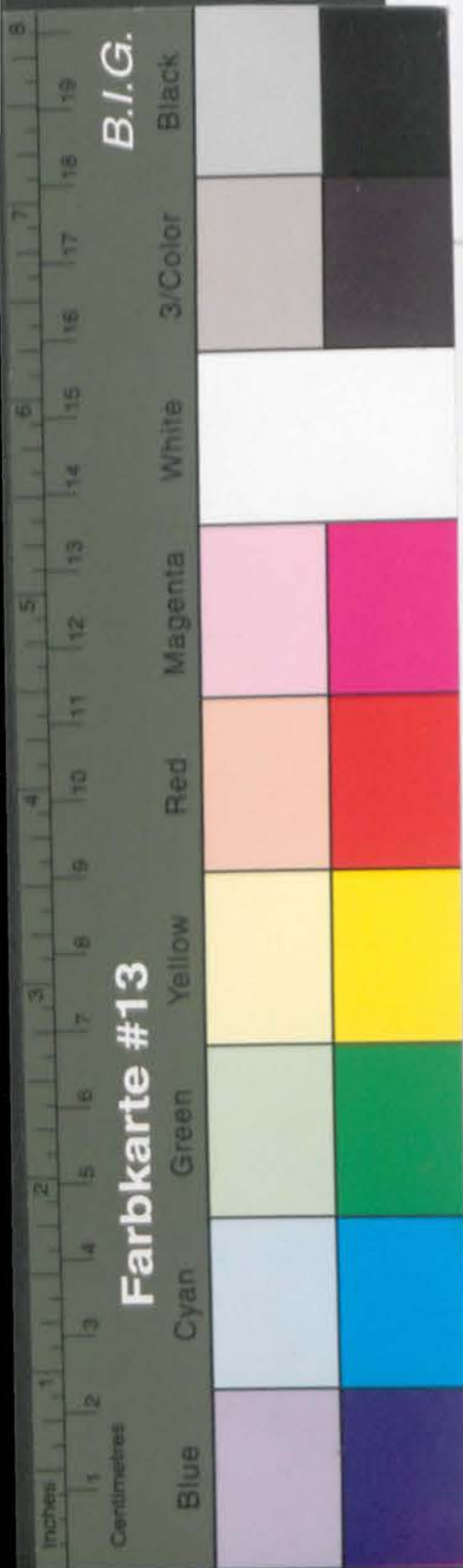
Bartheleide, den 5/1. 44 28

An den Pönderhilfs - Ausschuss in Kiel.

Da mir durch den Pönd. Hilf. - Ausschuss Bad Olderloe eine weitere Betreibung abgelehnt worden ist, möchte ich mit Folgendem da gegen Einspruch erheben.

Der Grund das ich wegen meines Alters, geb. 1. 10. 1880 von der Verfolgung der Nazis nicht betroffen worden bin ist ierig. Ich besuchte v. Mai 1933 - 1939 die Freie Goethe Schule in Wandsbek. Ich war gewinn gen die Eisenbahn zu benutzen, schon hier war ich durch die Hitler Jugend den ersten Verfolgung en ausgesetzt. Man überfiel mich mit mehr ren und verprügelte mich, in den Straßen würde ich von hinten rucks mit Steinen be worfen. Auf Befehl des damaligen H. J. Führers Lütkenraam und Peemüller wurden die Kna ben die zu mir hielten, Henning und Tichren vertrieben und ihnen verboten weiterhin mit mir zu verkehren. Dadurch war mir jede Geselligkeit unmöglich gemacht. Da jeg liche Privatschulen im Jahre 1939 verboten wurden, kam ich in die ~~hierige~~ Volksschule.

Als Ende 1940 der Film „Jud Süß“ im Pönd teicheiter Kino gegeben würde, stieg die Ge hässigkeit gegen mich so weit, das mein Leh rer David meinen Eltern riet mich sofort aus der Schule zu nehmen. Am 2. Jan. 1941 trat



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. _____

ich dann bei Drens als Bootsbauerlehrling ein.
Dort würde ich nicht nur häufig verprügelt sondern
absichtlich zu Arbeiten herein gezogen denen ich
noch nicht gewachsen war, dadurch entwickelte sich
bei mir eine Gelenknevenentzündung an deren Folgen
ich heute noch leide, die es mir unmöglich macht mei-
nem Beruf denierend auszuüben. So mehrere Lege-
ruten mir meinen Beruf zu wechseln. Die Gehässigkeit
meines Lehrherrn geht so weit, das er mir die Linsch-
karten auf die ich Ausdruck ~~er~~ ^{gib}, da ich 60 Stunden
die Woche rund 14 Stunden am Taglich von Hause fort
war. Nach 3 jähriger Lehrzeit wechselte ich auf
Anraten der Lege meinen Beruf und ging zum Kellner-
beruf über. Auf meiner Vermittlungskarte war Halb-
jude vermerkt. Dies genügte ihm das Arbeitsamt zu
veranlassen mich aus allen günstigen Stellen
heraus zu nehmen. Zum Beispiel müsste ich trotz
des Einspruchs des Besitzers des Kuriohaus verlarren.
1944 würde ich durch Dienstverpflichtung nach Kiel aus
meiner Stellung in Niendorf heraus gerissen, als ich
nach 3 Tagen wegen ungeeignet dort entlassen wür-
de, war meine Stellung in Niendorf bereits besetzt.
Alle meine Bemühungen eine passende Stellung wieder
zu erlangen würden durch das Arbeitsamt Scheitern
verurteilt. Die Behörde daraus das die Behauptung des
Kreis Sonder-Hilfs-Ausschuss ich sei durch das Naziregime
weder geschädigt noch verfolgt worden, nicht trifft.
Ich ersuche daher nun weiterhin die Behörde zu gewäh-
ren. Auch im Augenblick zeigen sich wieder die Krank-
heitserscheinungen in beiden Handgelenken, so das

Kob
Herr
Josef
in
Voss
In
5.1.
dass
werd
Zeug
toll
Von
hier
lich
pfl

30

29

ich nicht weiß wie lange ich meine jetzige Beschäftigung als Arbeiter nach überlassen kann.

Prof. Hofmann
Stumpf.

Mit Kameradschaftlichen

Hilfs-
auf
19
1944



Formular Nr.

ich dann bei Drens als Bootsbauernlehrling ein.
Dort würde ich nicht nur häufig vermisst sondern
absichtlich zu belächeln hinein gezogen davon ich
noch nicht gewachsen war, dadurch entwickelte sich
bei mir eine
ich heute noch
nein Gefühl der
richtig sein am
meinen Lehrer
halten, auf die
die Woche an
war. Nach
Ansehen der
beruf über. i
jede vermer
veranlassen
heraus zu m
des Einspruch
1944 würde si
meiner Stelle
nach 3 Tagen
die nur mei
alle meine
zu erlangen
versteht. In
Preis Sonder-
weder geschätzte
ich wünsche daher mir weiterhin die Dienste zu gewäh
ren. Auch im ständigen geigen sich wieder die Krank
heitserscheinungen in beiden Handgelenken, so das

ich heute noch
nein Gefühl der
richtig sein am
meinen Lehrer
halten, auf die
die Woche an
war. Nach
Ansehen der
beruf über. i
jede vermer
veranlassen
heraus zu m
des Einspruch
1944 würde si
meiner Stelle
nach 3 Tagen
die nur mei
alle meine
zu erlangen
versteht. In
Preis Sonder-
weder geschätzte
ich wünsche daher mir weiterhin die Dienste zu gewäh
ren. Auch im ständigen geigen sich wieder die Krank
heitserscheinungen in beiden Handgelenken, so das

ich heute noch
nein Gefühl der
richtig sein am
meinen Lehrer
halten, auf die
die Woche an
war. Nach
Ansehen der
beruf über. i
jede vermer
veranlassen
heraus zu m
des Einspruch
1944 würde si
meiner Stelle
nach 3 Tagen
die nur mei
alle meine
zu erlangen
versteht. In
Preis Sonder-
weder geschätzte
ich wünsche daher mir weiterhin die Dienste zu gewäh
ren. Auch im ständigen geigen sich wieder die Krank
heitserscheinungen in beiden Handgelenken, so das

30

Bad Oldesloe, den 22. Januar 1949

- Kohn - D./K.

Herrn
Josef Kohn
in B a r g t s b e i d e
Vosskuhlenweg 26

27/1.49

In Ihrer Betreuungssache wird Empfang Ihres Beschwerdeschreibens vom
5.1.49 bestätigt. Für die Entscheidung der Beschwerde ist erforderlich,
dass Ihre hier dargelegten Verfolgungen durch Zeugenaussagen bewiesen
werden. Sie wollen daher unverzüglich eidesstattliche Erklärungen von
Zeugen darüber beibringen, dass die in Ihrem Schreiben angegebenen Ver-
folgungen den Tatsachen entsprechen.
Von den in Ihrem Beschwerdeschreiben nunmehr erwähnten Verfolgungen war
hier bisher nichts bekannt. In Ihrem Antrag vom 20.3.47 gaben Sie ledig-
lich an, dass Sie aufgrund Ihrer Abstammung zu verschiedenen Dienstver-
pflichtungen herangezogen wurden, welche nicht Ihrem Beruf entsprachen.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Handwritten text on a piece of paper, likely a document or form, with some legible words like "Kommunikation" and "Kommunikation".

Handwritten text on a piece of paper, likely a document or form, with some legible words like "Kommunikation" and "Kommunikation".

Farbkarte #13

Centimetres

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Inches

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

B.G.

Formular Nr.

Kreisarchiv Stormarn B2



ich dann bei Herrn als Postkammerling ein.
Dort wurde ich nicht nur häufig versorgt sondern
absichtlich zu bleiben heraus gezogen davon ich
noch nicht gewußten war, dadurch entwickelte sich
bei mir eine
ich heute noch
neu gerufen der
nicht nur an
meiner Lebens-
kisten, auf die
die Woche im
war. Nach
Ankunft der
beruf über.
jede vermen-
veranlassen
heraus zu
des Einspruch
1944 wurde in
meiner Stelle
nach 3 Tagen
de, nur aus
alle meine
zu erhalten
versetzt. In
Kreis Stormarn
weder geschäftig
ich erwische daher mir weiterhin die Hände zu gewöh-
ren. Auch im Hüttenblick zeigen sich wieder die hand-
feitscheinungen in beiden Handgelenken, so das

.....

Kreisverwaltung Stormarn Bad Oldesloe, den 10.2.1949
- Kreiswohlfahrtsamt -

P. D. S.

Herrn

in

Als Schwerbeschädigter erhalten Sie anliegend
..... Brennstoffgutscheine über je 1 Ztr. Prikkett.
Ueber eine weitere Zuteilung ist bisher nichts
bekannt.

Im Auftrage:

.....

der 14. Sitzung des Kreissonderhilfesausschusses Stormarn
am 12. Februar 1949.
P r o t o k o l l
Bad Oldesloe, den 26. Februar 1949.

34

33

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfesausschuss
- Abt. 4/413 -
- Kohn-D. / -

Bad Oldesloe, den 20. Februar 1949.

an die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern,
- Landessonderhilfesausschuss-2

K i e l .

Betr.: Beschwerde des Josef K o h n in Bergtheide gegen die
Ablehnung der weiteren Betreuung als OdW.

In der Anlage werden die Akten des Kreissonderhilfe-
ausschusses überreicht mit der Bitte um Entscheidung über die am
8. Januar 1949 eingelegte Beschwerde des Josef K o h n gegen die
Entscheidung des Kreissonderhilfesausschusses vom 11.11.1948.
Wegen der Ablehnung der weiteren Betreuung wird auf
die Protokollanmerkungen der 8. und 14. Sitzung Bezug genommen.
Um Rückgabe der Akten nach Entscheidung wird
gebeten.

Im Auftrage:
Brin S. H. A. ob S.
15. II. 49. W. Carstens

Es waren
a) Herr W
b) Herr L
c) Herr P
d) Herr D

Vorlage:
Beschluss

gez. Westl

Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.

ich dann bei Herrn als Bootsbauerlehrling ein.
Dort würde ich nicht nur häufig vermisst sondern
absichtlich zu arbeiten heraus gegeben davon ich
noch nicht gewußten war, dadurch entwickelte sich
bei mir eine
ich heute noch
nicht ganz der
ersten und an
meiner Lehre
halten, auf die
die Woche im
war. Nach
Anfragen der
beruf über.
jede vermer
veranlassen
heraus zu
des Einspruch
1944 würde ich
meiner Stelle
nach 3 Tagen
die, nur an
alle meine
zu gelangen
versteht. In
Kreis Sonder-H
weder geschä

Ich würde daher nun meine
neu. Auch im Hingeblick zeigen sich wieder die
Kreisercheinungen in beiden Hauptgelenken, so das

34

Ab schrift

Bad Oldesloe, den 26. Febr. 1949

Protokoll

der 14. Sitzung des Kreis-Sonderhilfeausschusses
Stormarn am 12. Februar 1949.

Es waren anwesend:

- a) Herr Westphäling,
- b) Herr Lerbs,
- c) Herr Pietsch,
- d) Herr Dabelstein,

Vorsitzender,
Beisitzer,
Beisitzer,
Geschäftsführer.

Vorlage: Beschwerde des Josef K o h n in Bargteheide gegen die Ab-
lehnung der weiteren Betreuung als rassistisch Verfolgter.

Beschluss: Der Kreis-Sonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, die
Beschwerde des Antragstellers zu verwerfen und es bei der
am 11. November 1948 getroffenen Entscheidung zu belassen.
Die Verfolgungen während der Nazizeit werden nicht verkannt,
jedoch reichen dieselben, da besondere Verfolgungen nicht
nachgewiesen sind, nicht aus, den Antragsteller weiterhin
als ehem. rass. Verfolgten anzuerkennen.

gez. Westphäling

gez. Lerbs

gez. Pietsch

Kreisarchiv Stormarn B2

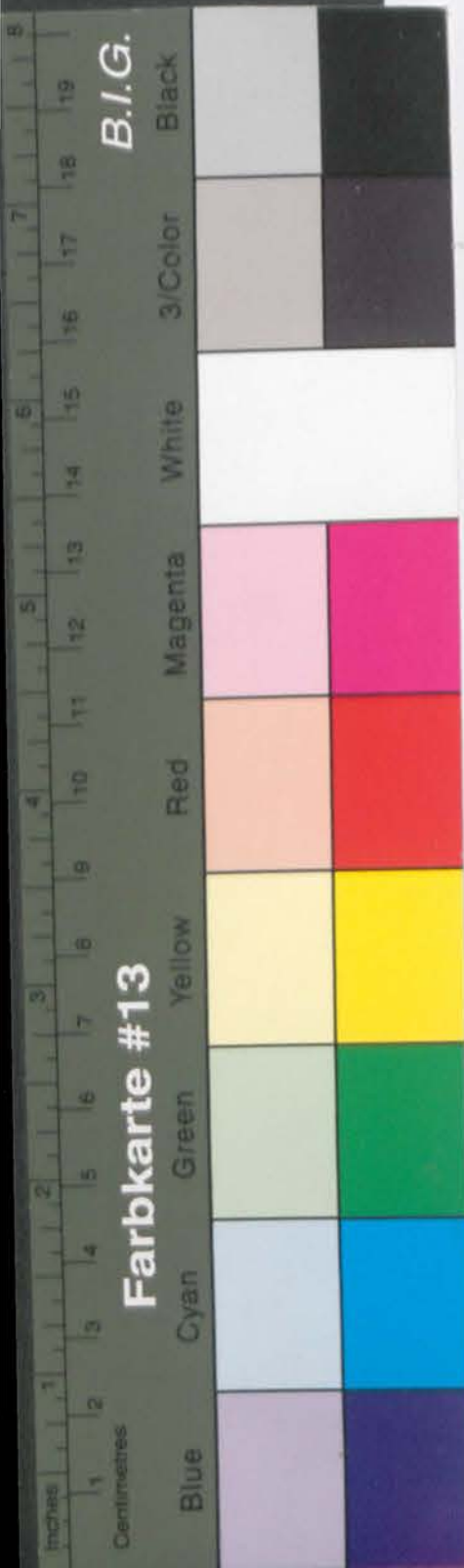


Herrn
 Josef K o h n
 Bargteheide
 Vosskuhlenweg 26

Betr.: Ihre Beschwerde vor dem SHA. des Landes.
 Der SHA. des Landes hat in seiner Sitzung v. 28.4.d.Js. Ihre Beschwerde abgewiesen und den Beschluss des SHA. Oldesloe bestätigt.
 Gründe: Nach Ihren eigenen Angaben sind Sie niemals inhaftiert gewesen und wurden auch vom Nat.Soz. keinen besonderen Verfolgungsmassnahmen unterworfen. Die Tatsache, daß Sie dienstverpflichtet wurden kann nicht als eine Verfolgungsmassnahme betrachtet werden, da Sie wenn Sie nicht Halbjude gewesen wären, ebensogut dienstverpflichtet werden konnten. Die übrigen gegen Sie getroffenen Massnahmen des Naziregimes waren so geringfügig, daß eine weitere Anerkennung nicht gerechtfertigt ist.

Im Auftrage
 gez. Neurath.

41 36
 35
 LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
 MINISTERIUM DES INNERN
 (24b) KIEL, den 2. Mai 1949
 Landeshaus
 Telefon 21480-84
 Geschäft: I/8 A - Pol.Wi.Ga.
 (Im Antw. geben Geschäftszeichen: (Im Antwortschreiben anzugeben)
 413



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. _____

ich dann bei Drens als Bootsbauerlehrling ein.
Dort würde ich nicht nur häufig vermisst sondern
absichtlich zu arbeiten heran gezogen denen ich
noch nicht gen
bei mir eine
ich heute noch
nen Beruf der
rieten mir an
meines Lehrh
kanten, auf die
die Woche in
war. Nach
Anraten der
beruf über.
jüde vermer
veranlassen
heraus zu
des Einspruchs
1944 würde i
meiner Stelle
nach 3 Tagen
de, nur in
Alle meine
zu erlangen
versiebt. In
Kreis Pommer
weder geschäc

Ich ersuche daher nun wieder die Krank
ren. Auch im Augenblick zeigen sich wieder die Krank
heitserscheinungen in beiden Handgelenken, so das

Im Auftrage
Werners

In der Anlage wird die Akte Kohn zum dortigen
Verbleib übersandt.

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der OGM
-Sonderhilfsausschuss -
Kreisverwaltung Stormarn
Bad-Oldesloe.

Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)

I/8 A - Pol. Wl. Gp.

(24b) KIEL, den 2. Mai 1949
Landeshaus
Telefon 21 490-44



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNEREN

41
39

36

49

tel
Hoch-
tele-

Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.

ich dann bei Herrn als Bootsbauerlehrling war.
 Dort würde ich nicht nur häufig vernünftig sondern
 absichtlich zu arbeiten heraus gezogen davon ich
 noch nicht gen
 bei mir eine
 ich heute noch
 wenn geprüft da
 haben mir so
 meine Lehre
 hasten, auf die
 die Woche in
 war. Nach
 danken der
 kauf über.
 jede vermer
 veranlassen
 hasten zu
 des Einspruchs
 1947 würde
 meiner Stelle
 nach 3 Tagen
 de, nur in
 alle meine
 zu gelangen
 versetzt.
 Kreis Sonder
 wieder geschick
 Ich wünsche daher nun wenn
 neu. Auch im Augenblick zeigen sich wieder die brand
 heitserscheinungen in beiden Hauptgebieten, so das

37

10. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfeausschuss -
 - Kohn - D./K.

Herrn
 Josef Kohn
 in Bargteheide
 Vosskuhlenweg 26

In Ihrer Betreuungssache hat der Landessonderhilfeausschuss in Kiel
 Ihre Beschwerde gegen die Ablehnung der weiteren Anerkennung zurück-
 gewiesen. Sie gehören somit nicht mehr zum Kreis der durch den Kreis-
 sonderhilfeausschuss betreuten Personen.
 Sie werden hiermit gebeten, den Ihnen s. Zt. erteilten Ausweis des
 Kreissonderhilfeausschusses Stormarn Nr. 358 zurückzugeben.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



38

- Kohn - D./K. Bad Oldesloe, den 18. Mai 1949

Protokoll

der 19. Sitzung des Kreissonderhilfe-
ausschusses Stormarn am 12. Mai 1949.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege,	Vorsitzender
2. Herr Prof. Dr. Benner,	Beisitzer
3. Herr Pietsch,	stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein,	Geschäftsführer.

Vorlage: Entscheidung des Landessonderhilfeausschusses in Sachen
Josef K o h n in Bargtheide.

Der Kreissonderhilfeausschuss hat von der Entscheidung des Landes-
sonderhilfeausschusses Kenntnis genommen.

18. Mai 1949

Protokoll

der 19. Sitzung des Kreissonderhilfe-

ausschusses Stormarn am 12. Mai 1949.

Es waren anwesend:

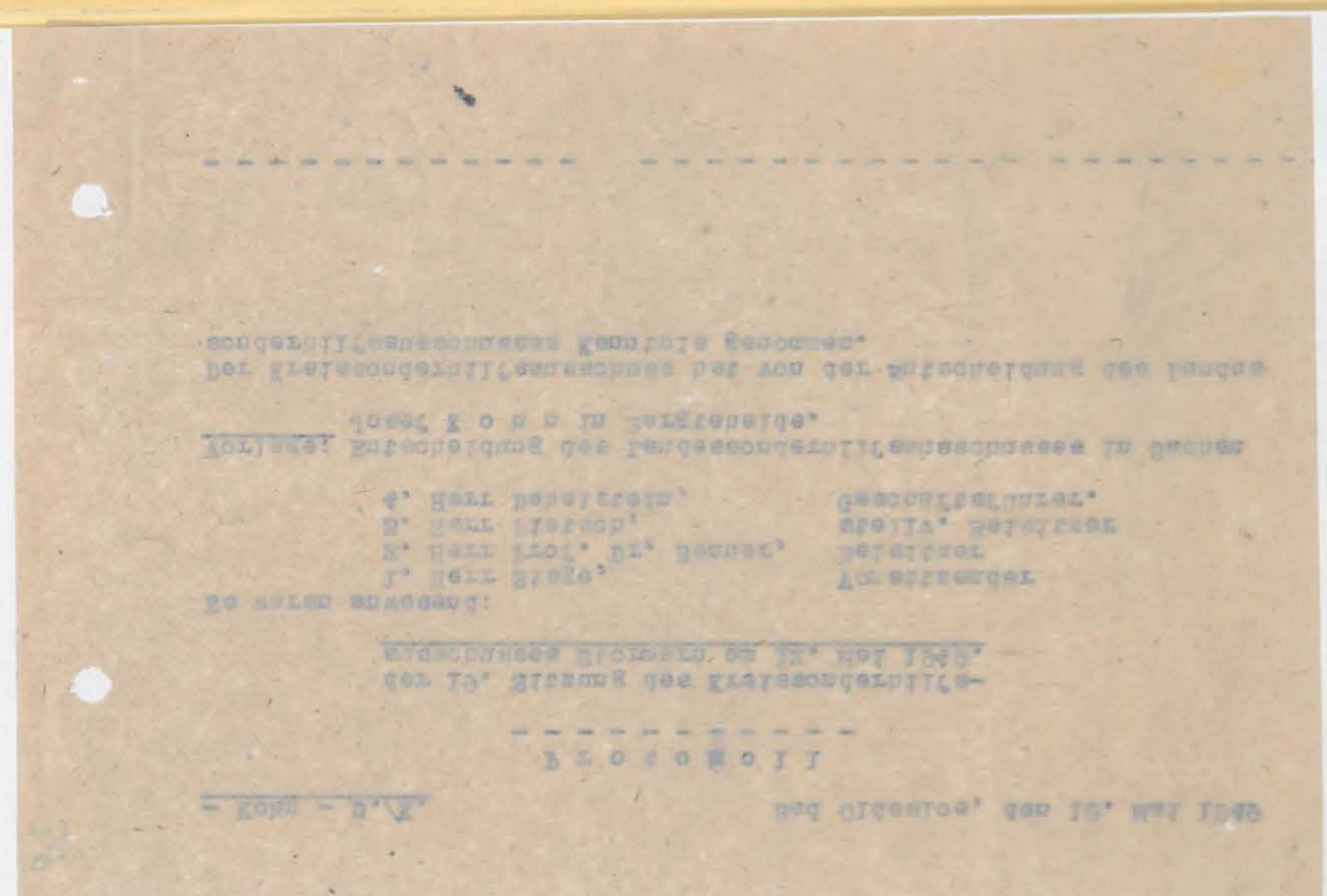
1. Herr Siege,	Vorsitzender
2. Herr Prof. Dr. Benner,	Beisitzer
3. Herr Pietsch,	stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein,	Geschäftsführer.

Vorlage: Entscheidung des Landessonderhilfeausschusses in Sachen
Josef K o h n in Bargtheide.

Der Kreissonderhilfeausschuss hat von der Entscheidung des Landes-
sonderhilfeausschusses Kenntnis genommen.

ich dann bei Herrn als Postkammerleitung ein.

Kreisarchiv Stormarn B2



41
39

29. April 1955

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Kohn

wil. Da/Bk

An die
Amtsverwaltung

B a r g t e h e i d e

In der Wiedergutmachungssache Josef K o h n aus
Bargtheide, Vosskuhlenweg 26, bitte ich um die Erteilung
einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung. Aus
der Bescheinigung muß hervorgehen, seit wann K. in Bargtheide
wohrhaft und polizeilich gemeldet ist.

Im Auftrage:

cht.

Kreisarchiv Stormarn B2



ich dann bei Herrn als Bootsbauerlehrling ein-
 getreten. Dort würde ich nicht nur häufig vernünftig sondern
 absichtlich zu arbeiten heraus gezogen. Denn ich
 noch nicht gen
 bei mir ein
 ich heute no
 wenn gerät d
 ritten und se
 menschen Lehrs
 klären, auf d
 die Woche in
 war. Dann
 danken der
 baus über.
 jede verwe
 veranlassen
 heraus zu
 des Einspar
 1944 würde
 meiner Glor
 nach 3 Tage
 de, nur im
 alle meine
 zu gelangen
 versetzt. D
 Kreis Sonder
 wieder gesch
 Ich wünsche daher nun wenn
 neu. Auch im Augenblick zeigen sich wieder die brant
 heiterungen in beiden Hauptgelenken, so das

29. April 1955

Kreisentschädigungsamt
 4-1/9 - Kohn - De/Bk

Herrn
 Josef Kohn

Bargteheide
 Vosskuhlenweg 26

In Ihrer Wiedergutmachungssache bitte ich Sie unter Bezugnahme
 auf Ihr Schreiben vom 27. 12. 1954 um die Einreichung der er-
 forderlichen Unterlagen.

Im Auftrage:

29/4/55

ich dann bei Herrn als Bootsbauerlehrling ein-
 getreten. Dort würde ich nicht nur häufig vernünftig sondern
 absichtlich zu arbeiten heraus gezogen. Denn ich
 noch nicht gen
 bei mir ein
 ich heute no
 wenn gerät d
 ritten und se
 menschen Lehrs
 klären, auf d
 die Woche in
 war. Dann
 danken der
 baus über.
 jede verwe
 veranlassen
 heraus zu
 des Einspar
 1944 würde
 meiner Glor
 nach 3 Tage
 de, nur im
 alle meine
 zu gelangen
 versetzt. D
 Kreis Sonder
 wieder gesch
 Ich wünsche daher nun wenn
 neu. Auch im Augenblick zeigen sich wieder die brant
 heiterungen in beiden Hauptgelenken, so das

Zu
 we
 de
 B
 S
 S
 D
 V

Amt Bargteheide
 Kreis Stormarn
 Der Amtmann

Bargteheide, den 9. Mai 1955

Kreisarchiv
 des Kreises Stormarn
 10. MAI 1955

Herrn
 Landrat des Kreises Stormarn
 - Entschädigungsamt - 4-1/9-
 in Bad Oldesloe

Betr.: Wiedergutmachungssache Josef Kohn, Bargteheide
 In der Anlage wird die angeforderte Meldebestätigung überreicht.

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

ch

2. 57

Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.

ich dann bei Herrn als Postkammerleitung ein.
 Dort würde ich nicht nur häufig vernünftig sondern
 überaus gut arbeiten haben gezogen davon ich
 noch nicht gen
 bei mir ein
 ich heute vor
 einen Gefäß d
 haben mir. d
 meines Lehrs
 haben, auf d
 die Woche in
 war. Was
 darunter der
 kauf über.
 jede verme
 veranlassen
 heraus zu
 des Einspar
 1947 würde
 meiner Glor
 nach 3 Tage
 de, war im
 alle meine
 zu gelangen
 versetzt. D
 Kreis Sonder
 wieder gesch
 Ich wünsche daher um was
 neu. Auch im Augenblick zeigen sich wieder die bräun
 heilenscheinungen in beiden Handgelenken, so das

47

Bescheinigung

Zur Vorlage beim Kreisentschädigungsamt 4-1/9 in Bad Oldesloe wird bescheinigt, dass in der Wiedergutmachungsangelegenheit der Josef K o h n, geboren am 1.10.1926 in Hamburg, in Bargteheide, Krs. Stormarn, Vosskuhlenweg 26 wohnhaft und gemeldet ist.

Seit wann Kohn in Bargteheide gemeldet ist, kann nicht festgestellt werden. Vermutl. gleich nach der Geburt zugezogen. Die Mutter des Genannten ist seit Mai 1923 in Bargteheide, Vosskuhlenweg 26 gemeldet und wohnhaft.

Bargteheide, den 4. Mai 1955
 Der Amtmann

I.A.



(Amtsinspektor)

Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.

ich dann bei Herrn als Bootsbauerlehrling ein.
Dort würde ich nicht nur häufig vermisst sondern
absichtlich zu Arbeiten heraus gezogen. Darum ich

noch nicht gen

bei mir ein

ich heute no

nen Geruch d

rieten mir, m

meines Lehrs

Karten, auf d

die Woche in

war. Das

damalen der

beruf über.

gute verne

veranlassen

hätten zu

des Einspar

1947 würde

meiner Her

nach 3 Tage

de, nur im

Alle meine

zu gelangen

versteht.

Herrn Sonder

weder gesch

Ich wünsche daher nur, wenn ich wieder die Hand
sew. auch im Augenblick zeigen sich wieder die Hand
erscheinungen in beiden Handgelenken, so das

42

27. 12. 54 / 29. 12. 54
Begründung 24. 5. / 26. 5.
7.6.1955

Kreisentschädigungsamt
4 - 1/9 - Kohn

Da/Zi.

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein
in Kiel

29/1.5

In der Wiedergutmachungssache Josef K o h n in Bargteheide
- Aktenzeichen: ? -

überreiche ich anliegend einen Antrag auf Wiedergutmachung nach
dem BEG mit der Bitte um die dortige Entscheidung.

4/5

I.A.:



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. _____

ich dann bei Brens als Bootsbauerlehrling ein.
Dort würde ich nicht nur häufig verprügelt sondern
absichtlich zu arbeiten heran gezogen denen ich
noch nicht gen

bei mir ein

ich heute noch

nen Geruf

rieten mir

meines Lehr

keiten, auf

die Woche

war. Nach

Anraten der

beruf über.

jüde verme

veranlassen

heraus zu

des Einspür

1944 würde

meiner Glor

nach 3 Tage

de, nur in

Alle meine

zu erlangen

verfügt. In

Kreis Pomer

weder gesch

Ich ersuche daher um

ren. Auch im Augenblick zeigen sich wieder die Krank

heitserscheinungen in beiden Handgelenken, so das